OLYMPUS

LINEAR PCM RECORDER

LS-11

Linearer PCM Rekorder

BEDIENUNGSANLEITUNG



Vielen Dank für das Vertrauen in Olympus-Produkte, das Sie uns mit dem Kauf des Digital Voice Rekorder erwiesen haben. Machen Sie sich bitte gründlich mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut, damit stets ein einwandfreier und sicherer Betrieb des Produkts gewährleistet ist. Bewahren Sie außerdem die Bedienungsanleitung stets griffbereit für späteres Nachschlagen auf.
Im Interesse fehlerfreier Resultate empfiehlt sich stets zuvor eine Testaufnahme.

Einführung

- Inhaltliche Änderungen dieser Bedienungsanleitung vorbehalten. Kontaktieren Sie unseren Kundendienst, wenn Sie das Neueste über Produktbezeichnungen und Modellnummern wissen möchten.
- Um die Richtigkeit des Inhalts dieser Bedienungsanleitung zu garantieren, wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Sollten dennoch fragliche Angaben, Fehler oder Auslassungen existieren, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.
- Vom Garantieanspruch ausgeschlossen sind passive oder sonstige Schäden aufgrund von Datenverlusten durch einen Defekt des Produktes, eine von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle unterschiedlichen Dritten vorgenommenen Reparatur oder aus jeglichen sonstigen Gründen.

Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen

- IBM und PC/AT sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von International Business Machines Corporation.
- Microsoft, Windows und Windows Media sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation.
- Macintosh und iTunes sind eingetragene Warenzeichen von Apple Inc.
- Das SD-Logo ist ein Warenzeichen.
- Das SDHC-Logo ist ein Warenzeichen.
- MPEG Layer-3 Audio-Coding-Technologie lizensiert durch Fraunhofer IIS und Thomson Multimedia.
- EUPHONY MOBILE™ ist ein Warenzeichen der DiMAGIC Corporation.
- DVM™ ist ein Warenzeichen der DiMAGIC Corporation.

Andere hier genannte Produkt- und Markennamen sind u.U. Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Urheberrechtsinhaber.

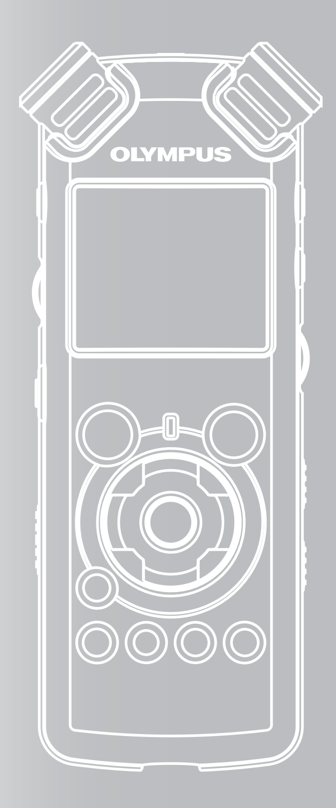












Stichwortverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

6 Zusätzliche Informationen

Sicherer und korrekter Gebrauch

Damit stets ein sicherer und korrekter Betrieb gewährleistet ist, machen Sie sich bitte vor der Inbetriebnahme des Rekorders gründlich mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut. Bewahren Sie außerdem die Bedienungsanleitung stets griffbereit für späteres Nachschlagen auf.

- Die nachstehend aufgeführten Warn- und Hinweissymbole bezeichnen wichtige Sicherheitsinformationen. Zum Schutz der eigenen Person und anderer vor Verletzungen und Sachschäden ist es ausschlaggebend, dass Sie stets die Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen beachten.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

- Lassen Sie den Rekorder keinesfalls an heißen und feuchten Orten zurück wie etwa in einem geschlossenen Pkw bei direkter Sonneneinstrahlung oder am Strand im Sommer.
- Bewahren Sie den Rekorder keinesfalls an Orten mit übermäßiger Feuchtigkeits- oder Staubbelastung auf.
- Reinigen Sie den Rekorder keinesfalls mit organischen Lösungsmitteln wie Alkohol oder Farbverdünner.
- Legen Sie den Rekorder keinesfalls auf oder in die Nähe von Elektrogeräten wie Fernsehgeräten oder Kühlschränken.
- Vermeiden Sie die Aufnahme oder Wiedergabe in der Nähe von elektronischen Geräten wie etwa Handys, da sonst Störungen oder Rauschen möglich ist. Bei Rauschen wechseln Sie den Ort oder stellen den Rekorder weiter entfernt von solchen Geräten auf.
- Vermeiden Sie die Berührung mit Sand oder Schmutz. Andernfalls drohen irreparable Schäden.
- Vermeiden Sie starke Vibrationen oder Stöße.
- Versuchen Sie keinesfalls, selbst das Gerät zu zerlegen, zu reparieren oder zu modifizieren.
- Benutzen Sie den Rekorder nicht beim Steuern eines Fahrzeugs (z.B. Fahrrad, Motorrad oder Gocart).
- Sorgen Sie dafür, dass der Rekorder dem Zugriff von Kindern entzogen ist.
- Drehen Sie die Schrauben am Stativ, ohne den Rekorder selbst mitzudrehen, wenn Sie ihn auf ein Stativ montieren.

<Warnung vor Datenverlust>

Durch Bedienfehler, Gerätestörungen oder Reparaturmaßnahmen werden u.U. die gespeicherten Aufzeichnungen zerstört oder gelöscht.

Daher empfiehlt sich für wichtige Inhalte in jedem Fall die Erstellung einer Sicherungskopie auf PC-Festplatte.

Von Olympus vom Garantieanspruch ausgeschlossen sind passive oder sonstige Schäden aufgrund von Datenverlusten durch einen Defekt des Produktes, einen von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle unterschiedlichen Dritten vorgenommene Reparaturen oder aus jeglichen sonstigen Gründen.

Batterien

⚠Vorsicht

- Batterie dürfen niemals offenen Flammen ausgesetzt, erhitzt, kurzgeschlossen oder zerlegt werden.
- Versuchen Sie keinesfalls Trockenzellen wie Alkali- oder Lithium-Batterien aufzuladen.
- Verwenden Sie keine Batterie mit einer beschädigten oder rissigen Hülle.
- Bewahren Sie Batterien für Kinder unzugänglich auf.
- Wenn beim Betrieb des Produkts ungewöhnliche Geräusche, Wärme, Rauch oder durchdringender Geruch entstehen, gehen Sie wie folgt vor:

  ① Entnehmen Sie sofort vorsichtig die Batterien, damit Sie sich nicht verbrennen.

  ② Geben Sie den Rekorder bei Ihrem Händler oder der Olympus-Vertretung vor Ort zur Reparatur.

Netzadapter

⚠Vorsicht

- Versuchen Sie keinesfalls den Netzadapter in irgendeiner Art zu zerlegen, zu reparieren oder zu modifizieren.
- Sorgen Sie dafür, dass keine Fremdkörper (z.B. Metallgegen stände), kein Wasser oder keine brennbaren Substanzen in das Produktinnere gelangen.
- Schützen Sie den Netzadapter vor Feuchtigkeit, und berühren Sie ihn keinesfalls mit feuchten Händen.
- Gebrauchen Sie den Netzadapter nicht in der Nähe von flüchtigen brennbaren Flüssigkeiten (u.a. Benzin, Waschbenzin und Farbverdünner).

Im Fall, dass

- ... nach einem Fall des Netzadapters auf den Boden oder einer Beschädigung die Teile im Inneren des Netzadapters freiliegen:
- ... der Netzadapter ins Wasser fällt oder Wasser, Metallobjekte, brennbare Stoffe oder Fremdkörper in das Innere gelangen:
- ... bei Gebrauch des Netzadapters ungewöhnliche Geräusche, Wärme, Rauch oder durchdringender Geruch entstehen:

  ① Berühren Sie keinesfalls die freiliegenden Teile.

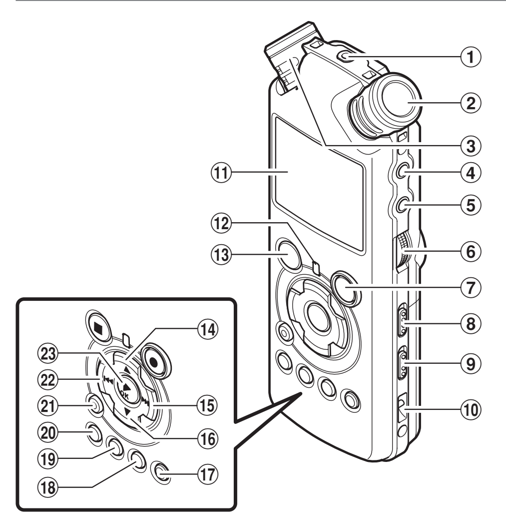
  ② Ziehen Sie unverzüglich den Netzstecker des Adapters aus der Steckdose.

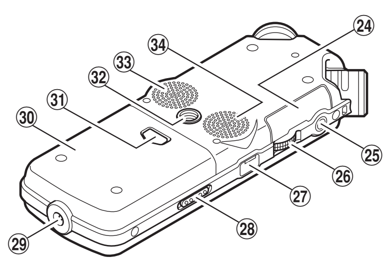
  ③ Geben Sie den Netzadapter bei Ihrem Händler oder der Olympus-Vertretung vor Ort zur Reparatur. Bei Weitergebrauch des Produkts unter den o.a. Bedingungen droht Stromschlag-, Brand- oder Verletzungsgefahr.

Hauptmerkmale

- **Nutzt ein hochempfindliches, rauscharmes Stereomikrofon für eine klanggetreue Wiedergabe des Originalklangs.**
  Schon im Design wurden die besonderen Funktionen für das eingebaute Mikrofon berücksichtigt, was sich in den ausgefeilten Metallkomponenten und der Vibrationsfestigkeit des Gehäuses niederschlägt. Darüber hinaus können Sie, indem Sie das Mikrofon selbst 90º nach außen richten, natürlich klingende Aufnahme mit einem einhüllenden Stereoklang produzieren.
- **Ausgestattet mit einer hochwertigen Verstärkerschaltung.**
  Benutzt eine rauscharme Verstärkerschaltung, die Ihnen das Produzieren von erstklassigen, rauscharmen Qualitätsaufnahmen ermöglicht.
- **Unterstützt das lineare PCM Format für hochwertige Klangaufnahmen in CD-Qualität oder besser.**
  Realistische Tonaufnahmen unterschiedlicher Klangquellen. Hochauflösende Klangaufnahmen bei hohen Samplingfrequenzen und Bitzahlen, die gleich- oder sogar höherwertig sind als CD-Qualität (Samplingfrequenz 44,1 kHz, Bitzahl 16 Bit) (☞ S.41, S.43).
- **Unterstützt ein breites Spektrum an Aufnahmeformaten. Unterstützt das MP3 (MPEG-1/ MPEG-2 Audio Layer 3) und Windows Media Audioformat (WMA).**
  Unter MP3 und WMA kann dieses Gerät die Dateien hochkomprimiert speichern, und erzielt damit längere Aufnahmezeiten (☞ S.41, S.43). Zusätzlich kann der Rekorder bei Anschluss an ein externes Gerät eingehende Audiosignale auch ohne PC enkodieren (☞ S.30).
- **Unterstützt Aufnahmemedien mit hoher Speicherkapazität. Zusätzlich zum eingebauten 8 GB-Flashspeicher, Aufnahmen auch auf (handelsübliche) SD-Karten möglich (☞ S.17).**
  Informationen über kompatible SD-Karten, die für den Gebrauch mit diesem Rekorder bestätigt wurden, finden Sie auf der Olympus-Website (☞ S.80).
- **Ausgestattet mit einer Reihe an Funktionen zur Unterstützung von Audioaufnahmen.**
  Mit diesem Rekorder können Sie eine Reihe von Aufnahmefunktionen wie Aufnahmepegel und Mikrofonempfindlichkeit einstellen, und damit die Aufnahmebedingungen an Ihren persönlichen Geschmack anpassen (☞ S.41, S.44).
- **Ermöglicht System-Upgrades über erweiterte Funktionen und Zusatzausstattungen. Erhöht die Freude an der Klangaufzeichnung (☞ S.81).**
- **Zusätzlich zu den eigenen Aufnahmen können auch von einem Computer gesendete WAV, WMA und MP3-Dateien abgespielt werden. Kann jederzeit als Musikplayer verwendet werden.**
  Speicherplatz für ca. 2000 Musikdateien (WMA 128 kbps/ 4 Minuten pro Liedumwandlung (☞ S.32, S.33, S.65, S.72).
- **Unterstützt USB 2.0. Hi-Speed, welches die Datenübertragung mit hoher Geschwindigkeit von einem externen Speichergerät auf Ihren Computer ermöglicht.**
  Durch Verbinden des Rekorders mit dem USB, können Bilder, Textdaten usw. ganz einfach transferiert werden (☞ S.64, S.76).
- **Sie können Dateien zwischen dem integrierten Speicher und der SD Karte sowie innerhalb der Ordner im Speicher verschieben oder kopieren (☞ S. 56).**
- **Sie können Dateien aufspalten (☞ S. 59) oder einen Teil einer Datei löschen (☞ S. 39) , wenn diese im PCM-Format auf diesem Rekorder aufgenommen wurde.**

Bezeichnung der Teile



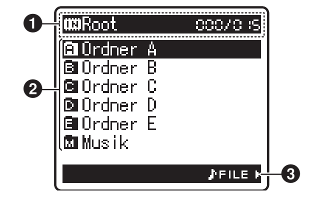


① **REMOTE-Buchse**
Schließen Sie den Empfänger für die (optionale) exklusive Fernbedienung RS30W an. Dadurch wird der Betrieb der Aufnahme- und Stoppfunktionen des Hauptgeräts über die Fernbedienung ermöglicht.
② **Eingebautes Stereomikrofon (R)**
③ **Eingebautes Stereomikrofon (L)**
④ **LINE IN-Buchse**
⑤ **MIC-Buchse**
⑥ **REC LEVEL-Drehscheibe**
⑦ **REC● -Taste**
AufnahmeKontrollleuchte (LED)
⑧ **MIC SENSE HIGH/LOW-Schalter**
⑨ **LOW CUT ON/OFF-Schalter**
⑩ **Befestigung für Trageriemen**
⑪ **Display (LCD-Anzeige)**
⑫ **PEAK-Kontrollleuchte (LED)**
⑬ **STOP■ -Taste**
⑭ **▲-Taste**
⑮ **▶▶I-Taste**
⑯ **▼-Taste**
⑰ **LIST-Taste**
⑱ **MENU-Taste**
⑲ **A-B REPEAT-Taste**
⑳ **Fn-Taste**
㉑ **ERASE-Taste**
㉒ **I◀◀-Taste**
㉓ **▶ /OK-Taste**
㉔ **Kartenfachabdeckung**
㉕ **EAR-Buchse**
㉖ **VOLUME-Drehscheibe**
㉗ **USB-Anschluss**
㉘ **POWER/HOLD-Schalter**
㉙ **Buchse für externe Stromversorgung**
㉚ **Batteriefachdeckel**
㉛ **Stativgewinde**
㉜ **Batteriefachabdeckung Löseknopf**
㉝ **Eingebautes Stereolautsprecher (R)**
㉞ **Eingebautes Stereolautsprecher (L)**

Display (LCD-Anzeige)

1 Allgemeines

Ordnerlisteanzeige

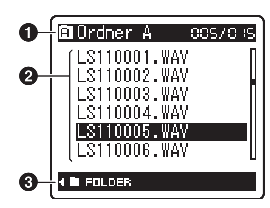


❶ **Stammordneranzeige**
Ordneranzeige
Aufnahmemedienanzeige oder Ordneranzeige/ Stammordner Name/ Aktuelle Dateinummer/ Gesamtzahl der aufgenommenen Dateien im Ordner

❷ **Name der Ordner**

❸ **Navigationsanzeige**

Dateilisteanzeige

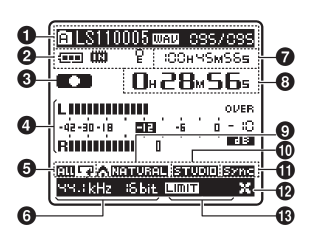


❶ **Ordner/Dateianzeige**
Name der Ordner/ Aktuelle Dateinummer/ Gesamtzahl der aufgenommenen Dateien im Ordner

❷ **Name der Datei**

❸ **Navigationsanzeige**

Dateianzeige



❶ **Ordner/Dateianzeige**
Name der Ordner/ Name der Datei/ Dateiformat/ Aktuelle Dateinummer/ Gesamtzahl der aufgenommenen Dateien im Ordner

❷ **Batteriekapazitätsanzeige**
Aufnahmemedienanzeige
[IN] Eingebauter Flash-Speicher
[SD] SD-Karte
Sperranzeige

❸ **Aufnahme/Wiedergabe Statusanzeige**

❹ **Aufnahmepegelanzeige**

❺ **Wiedergabemodusanzeige**

❻ **Aufnahmemodusanzeige**

❼ **Im Aufnahmemodus:**
Verbleibende Aufnahmezeit
Im Wiedergabe- oder Stoppmodus:
Dateilänge

❽ **Im Aufnahmemodus:**
Vergangene Aufnahmezeit
Im Wiedergabemodus:
Vergangene Wiedergabezeit

❾ [**EUPHONY**]**-Anzeige**

❿ [**Hall**]**-Anzeige**

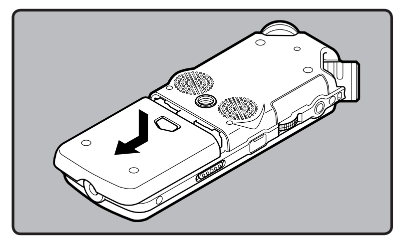
⓫ [**V-Sync. Rec**]**-Anzeige**

⓬ [**LowCutFilter**]**-Anzeige**

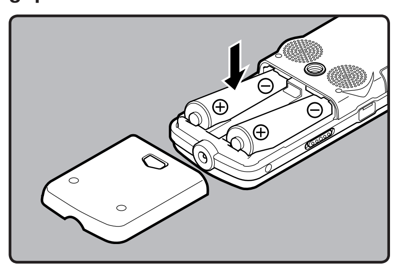
⓭ [**Limiter**]**-Anzeige**
[**Zoom Mic**]**-Anzeige**

Einlegen der Batterien

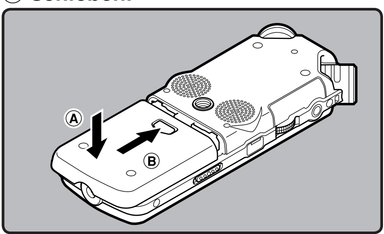
1 **Drücken Sie auf den Batteriefach-Löseknopf und schieben Sie zum Öffnen die Batteriefachdabdeckung unter leichtem Druck heraus.**



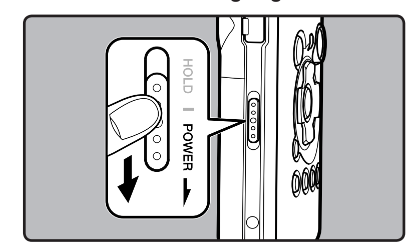
2 **Legen Sie zwei AA Batterien korrekt gepolt mit ⊕ und ⊖ ein.**



3 **Schließen Sie den Batteriefachdeckel vollständig, indem Sie ihn in Richtung Ⓐ drücken, und ihn dann in Richtung Ⓑ schieben.**



4 **Schieben Sie den POWER/HOLD-Schalter in Pfeilrichtung und schalten Sie die Stromversorgung ein.**



- Blinkt die „**Stunde**"-Anzeige auf dem Display, so gehen Sie gemäß „**Einstellung von Uhrzeit und Datum [Zeit & Datum]**" vor (☞ S.15).

Austausch der Batterien

Die Batteriekapazitätsanzeige auf dem Display wechselt mit abnehmender Batterieleistung.



- Erscheint [▭] auf dem Display, so tauschen Sie die Batterien baldmöglichst aus. Sobald die Batterien zu schwach sind, erscheint das [▭] und [**Ladezustand niedrig**] auf dem Display und der Rekorder schaltet sich aus.

Wiederaufladbare Ni-MH-Batterie

Wiederaufladbare Ni-MH-Batterien B-01 4PE (optional) können zum Betrieb des Rekorders dienen. Sie sollten zusammen mit dem wiederaufladbare Ni-MH-Batterien Ladegerät verwendet werden B-90SU (optional) (in den USA und Kanada) oder BU-90SE (optional) (in Europa) (☞ S.81).

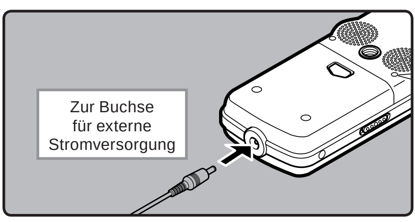
Hinweise

- Verwenden Sie keine Manganbatterien in diesem Rekorder.
- Verwenden Sie keine wiederaufladbaren Batterien.
- Beim Batterieaustausch empfiehlt sich der Einsatz von Alkalibatterien des Formats AA oder wiederaufl adbare Ni-MH-Batterien.
- Stoppen Sie den Rekorder unbedingt, bevor Sie die Batterien auswechseln (☞ S.13). Das Entnehmen der Batterien während der Rekorder in Gebrauch ist kann zu einer Fehlfunktion wie dem Beschädigen der Datei etc. führen. Falls bei der Aufnahme einer Datei die Batteriekapazität nachlässt, kann die Datei ganz verloren gehen. Daher müssen Sie die Batterien sofort austauschen, sobald nur noch ein Segment der Batterieanzeige zu sehen ist.
- Falls der Batterieaustausch länger als 15 Minuten dauert oder Sie die Batterie wiederholt in kurzen Zeitabständen einlegen und herausnehmen, müssen Sie die Zeit nach dem Einlegen einer neuen Batterie einstellen (☞ S.15).
- Entnehmen Sie die Batterien, wenn der Rekorder länger nicht gebraucht wird.
- Beim Wiedergabe einer Sprach-/Musikdatei kann sich der Rekorder, abhängig von der Lautstärke, auf Grund der Ausgangsspannung der Batterie zurücksetzten, selbst wenn [▮▮▮] in der Batterieanzeige angezeigt wird. In diesem Fall reduzieren Sie die Lautstärke.

Verwenden des Netzadapters

Stecken Sie den Netzadapter (optional) in eine Netzsteckdose und verbinden Sie den Stecker des Stromversorgungskabels in die für ihn bestimmte Buchse (DC 5V). Schalten Sie den Rekorder immer aus, bevor Sie Anschlüsse vornehmen.
Wird der Netzadapter bei laufender Aufnahme mit Batteriebetrieb eingesteckt, so lassen sich die aktuell aufgezeichneten Sprachdaten u. U. nicht wiedergeben.

- Informationen über kompatible Netzteile für diesen Rekorder finden Sie auf der Olympus-Website.

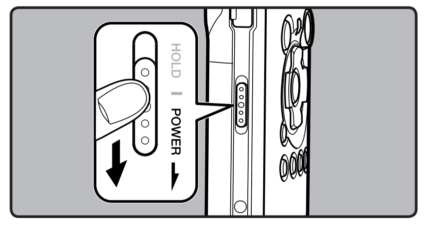


⚠ Vorsicht

- Schalten Sie die Stromversorgung aus, bevor Sie Kabelverbindungen herstellen oder trennen.
- Bei Nichtgebrauch des Rekorders trennen Sie bitte stets den Netzadapter vom Stromnetz.
- Achten Sie darauf, dass die Netzspannung korrekt ist (gemäß der Angabe auf dem Netzadapter).
- Bei Anschluss des Rekorders an den USB-Port darf der Netzadapter nicht verwendet werden.

Stromversorgung

Wird der Rekorder nicht gebraucht, so ist die Stromversorgung auszuschalten, damit die Batterien weitestgehend geschont werden. Auch bei ausgeschalteter Stromversorgung bleiben die vorhandenen Daten sowie Modus- und Uhrzeiteinstellungen erhalten.



Einschalten des Rekorders:

Schieben Sie den POWER/HOLD-Schalter bei ausgeschaltetem Rekorder in Pfeilrichtung.

- Das Display wird aktiviert und die Stromversorgung wird eingeschaltet.
- Die Fortsetzungsfunktion setzt den Rekorder zurück auf die Stoppposition im Speicher vor dem Ausschalten der Stromversorgung.
- Wenn die Batterien aus dem Rekorder entnommen werden, wird die von der Rückkehr-Funktion erfasste Stoppen-Stelle gelöscht.

Ausschalten des Rekorders:

Schieben Sie den POWER/HOLD-Schalter mindestens 1 Sekunde lang in Pfeilrichtung.

- Daraufhin werden das Display und die Stromversorgung ausgeschaltet.
- Die Fortsetzungsfunktion registriert die Stoppposition vor dem Ausschalten der Stromversorgung.

Energiesparbetrieb [AutoPowerOff]

Falls der eingeschaltete Rekorder für über 10 Minuten gestoppt oder nicht benutzt wird (Grundeinstellung), schaltet sich der Strom aus (☞ S.41, S.47).

- Jeder Tastendruck vor Eintritt in den Energiesparmodus setzt den Zeitzähler wieder zurück und die Zeit läuft wieder von neuem bis zum erneuten Auslösen dieser Funktion.

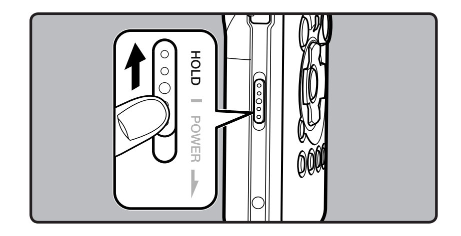
Tastensperre [HOLD]

Wird der Rekorder auf HOLD-Modus geschaltet, so bleiben die aktuellen Einstellungen erhalten und alle Tasten und Schalter werden gesperrt. Diese Funktion ist besonders praktisch, wenn der Rekorder in einer Trage- oder Kleidungstasche transportiert werden muss. Diese Funktion deaktiviert alle Bedientasten und verhindert so eine versehentliche Betätigung, wenn der Rekorder in einer Tasche transportiert wird.

Aktivieren der Tastensperre (HOLD-Modus)

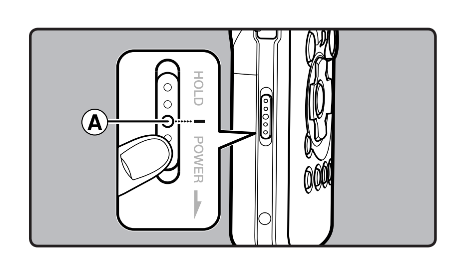
Schieben Sie den POWER/HOLD-Schalter in die [HOLD]-Position.

- Sobald [**GESPERRT**] auf dem Display erscheint, ist der Rekorder auf Tastensperre (HOLD-Modus) geschaltet.



Deaktivieren der Tastensperre (HOLD-Modus)

Schieben Sie den POWER/HOLD-Schalter in die Ⓐ-Position.



Hinweise

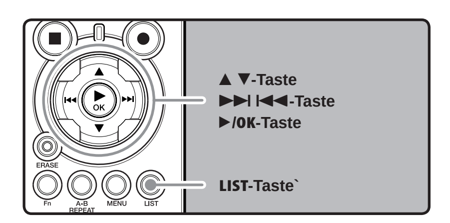
- Beim Drücken einer Taste im HOLD-Modus blinkt zwar die Uhrzeitanzeige 2 Sekunden lang, aber der Rekorder bleibt funktionslos.
- Wird HOLD während der Wiedergabe oder Aufnahme angewendet, kann dieser Status solange nicht per Tastendruck verändert werden bis HOLD wieder freigegeben wird (Wenn die Wiedergabe oder Aufnahme mangels Speicherplatz endet, dann schaltet der Rekorder automatisch auf Stopp).
- Der Rekorder kann effektiv über seine eigenen Schalter und Drehscheiben betrieben werden, aber auch über die (optionale) exklusive Fernbedienung RS30W, selbst im HOLD-Modus.

Einstellung von Uhrzeit und Datum [Zeit & Datum]

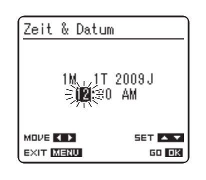
Nach der Einstellung von Uhrzeit und Datum werden mit der Aufnahme jeder Audiodatei automatisch die entsprechenden Zeitdaten abgespeichert. Durch die Einstellung von Uhrzeit und Datum wird die Verwaltung der Audiodateien vereinfacht.

Wenn Sie den Rekorder nach dem Erwerb zum ersten Mal benutzen, oder wenn die Batterien nach einer langen Zeit ohne Gebrauch wieder eingesetzt werden, erscheint die Eingabeaufforderung [Zeit & Datum einstellen]. Wenn „Stunde“ blinkt, führen Sie Schritt 1 in der Einstellungsanleitung durch.





1 **Drücken Sie die ▶▶I-oder I◀◀-Taste um die einzustellende Zeiteinheiten zu wählen.**



Wählen Sie die aufblinkende Zeiteinheit aus „**Stunde**“, „**Minute**“, „**Jahr**“, „**Monat**“ und „**Tag**“

2 **Drücken Sie die ▲-oder ▼-Taste um eine Einstellung vorzunehmen.**

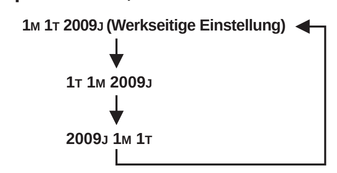
- Um die nächste Zeiteinheit auszuwählen drücken Sie ebenfalls die ▶▶I-oder I◀◀ -Taste und nehmen die Einstellung mit der ▲-oder ▼-Taste vor.
- Durch Drücken der **LIST**-Taste während der Stunden-und Minuteneinstellung können Sie zwischen 12 und 24 Stundenanzeige wählen.

Beispiel: 10:38 P.M (Nachmittag)

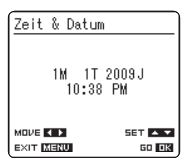
10:38 PM ⟷ **22:38**
(Werkseitige Einstellung)

- Sie können die Reihenfolge von „**Jahr**“, „**Monat**“, „**Tag**“ durch Drücken auf die **LIST**-Taste während der Einstellung ändern.

Beispiel: Januar 1, 2009



3 **Drücken Sie auf die ▶/OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.**



- Drücken Sie auf die ▶/**OK**-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

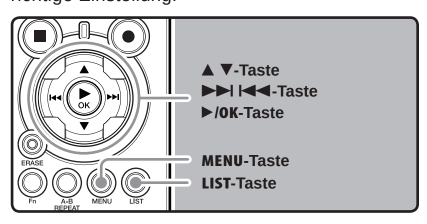
Hinweis

- Wird die ►/**OK**-Taste während der Einstellung gedrückt, so gelten die bis zu diesem Zeitpunkt eingestellten Parameter.

Ändern von Uhrzeit und Datum

Während der Rekorder im Stoppmodus ist, drücken und halten Sie die **STOP** ■-Taste, um Zeit und Datum, verbleibender Speicher und das Dateiformat anzuzeigen.

Ist Zeit & Datum nicht korrekt, so sorgen Sie gemäß dem nachstehenden Verfahren für die richtige Einstellung.



1 **Drücken Sie im Stopp-Modus des Rekorders auf die MENU-Taste.**
- Das Menü erscheint in der Display (☞ S.41).

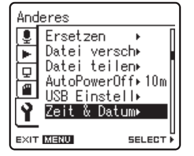
2 **Drücken Sie die ▲-oder ▼-Taste, um die Registerkarte [Anderes] zu wählen.**
- Die Menüanzeige kann durch Verschieben des Einstellmenü-Cursors geändert werden.

3 **Drücken Sie die Taste ►/OK oder ►►I, um den Cursor auf den einzustellenden Punkt zu schieben.**



[**Anderes**] erscheinen in der Display

4 **Drücken Sie die ▲-oder ▼-Taste zur Wahl des [Zeit & Datum].**



[**Zeit & Datum**] erscheinen in der Display

5 **Drücken Sie die ►/OK-oder ►►I-Taste.**
- „**Stunde**" blinkt in der Display, und zeigt damit den Beginn des Uhrzeit/Datum-Einstellungsprozesses.

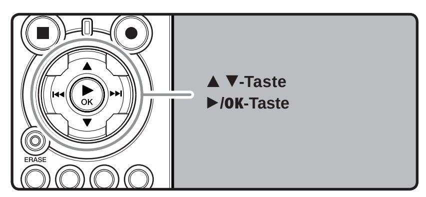
Die folgenden Schritte sind mit Schritt 1 bis 3 unter „**Einstellung von Uhrzeit und Datum [Zeit & Datum]**" identisch (☞ S.15).

6 **Drücken Sie die MENU-Taste zum Schließen des Menüs.**

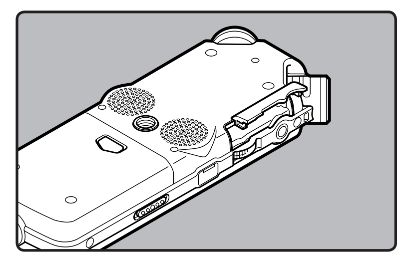
Einsetzen und Entnehmen der Karte

Dieser Rekorder kann sowohl mit handelsüblichen SD-Karten als auch mit dem eingebauten Flash-Speicher benutzt werden.

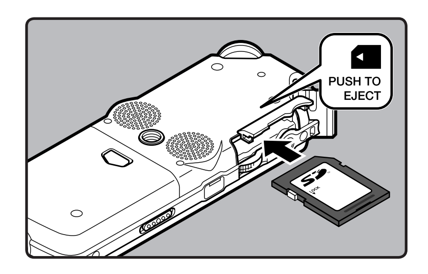
Entnehmen von Karte



1 **Öffnen Sie das Kartenfach, während sich der Rekorder im Stopp-Modus befindet.**

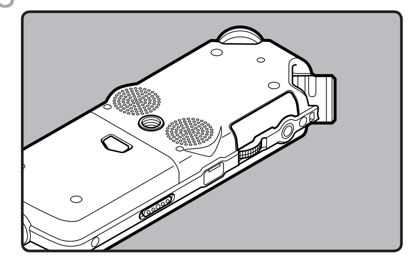


2 **Führen Sie die Karte richtig herum in das Kartenfach ein, wie in der Abbildung gezeigt.**



- Halten Sie die Karte dabei gerade.
- Die Karte stoppt mit einem Klicken, wenn sie vollständig eingeführt ist.
- Wenn Sie die Karte falsch herum oder schräg einführen, kann sich diese verkanten, oder der Kontaktbereich der Karte wird dadurch beschädigt.
- Wenn die Karte nicht vollständig eingeschoben ist, können keine Daten auf die Karte gespeichert werden.

3 **Schließen Sie den Kartenfachdeckel**

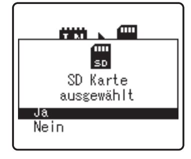


4 **Wenn Sie auf eine Karte aufnehmen, drücken Sie auf die ▲- ode ▼-Tasten und wählen Sie [Ja].**



Wenn Sie die Karte einlegen, erscheint der Wechsel der Aufnahmemedien in der Display.

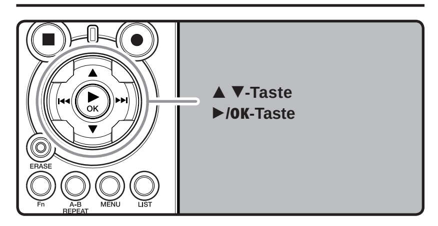
5 **Drücken Sie auf die ►/OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.**



Hinweise

- Es ist möglich, von den Aufnahmemedien in den eingebauten Flash-Speicher zu wechseln (☞ S.41, S.46).
- In manchen Fällen werden Karten, die mit anderen Geräten, beispielsweise einem Computer, formatiert (initialisiert) wurden, nicht erkannt. Prüfen Sie vor der Nutzung, ob sie mit diesem Gerät formatiert worden sind (☞ S.51).
- Beim Versuch, den Inhalt einer SD-Karte zu überschreiben oder bei ähnlichen Vorgängen, erscheint [**SD Karte ist schreibgeschützt**] wenn die Karte schreibgeschützt ist. Die Wiedergabefunktion kann ausgeführt werden, aber der Schreibschutz muss vor dem Überschreiben des Karteninhalts entfernt werden.
- Nicht standardkompatible SD-Karten, wie Multimediakarten, können nicht benutzt werden.

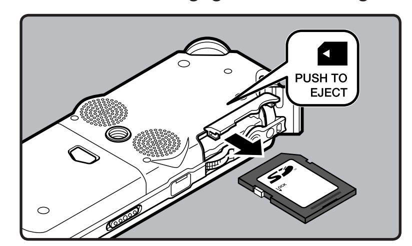
Entnehmen der Karte



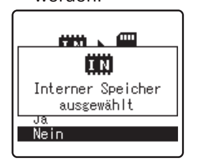
▲ ▼-Taste
►/OK-Taste

1 **Öffnen Sie das Kartenfach, während sich der Rekorder im Stopp-Modus befindet.**

2 **Schieben Sie die Kartenabdeck-ungssperre in die vom Pfeil angegebene Richtung.**



- Die Karte befindet sich sichtbar außerhalb des Einschubs und kann sicher entfernt werden.



[Speicherwahl] auf **[SD Karte]** steht, erscheint **[Interner Speicher ausgewählt]**

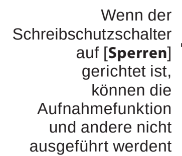
3 **Schließen Sie den Kartenfachdeckel.**

Hinweis

- Schnelles Wegnehmen Ihres Fingers nach Einschieben der Karte kann zu deren gewaltsamen Heraustreten aus dem Schlitz führen.

Informationen zur SD-Karte

Wenn die SD-Karte schreibgeschützt ist, erscheint die Anzeige **[SD Karte ist schreibgeschützt]**. Entfernen Sie den Schreibschutzschalter, bevor Sie die Karte einschieben. Informationen über kompatible SD-Karten für diesen Rekorder finden Sie auf der Olympus-Webseite (☞ S.80).


Wenn der Schreibschutzschalter auf [**Sperren**] gerichtet ist, können die Aufnahmefunktion und andere nicht ausgeführt werdent



Hinweise

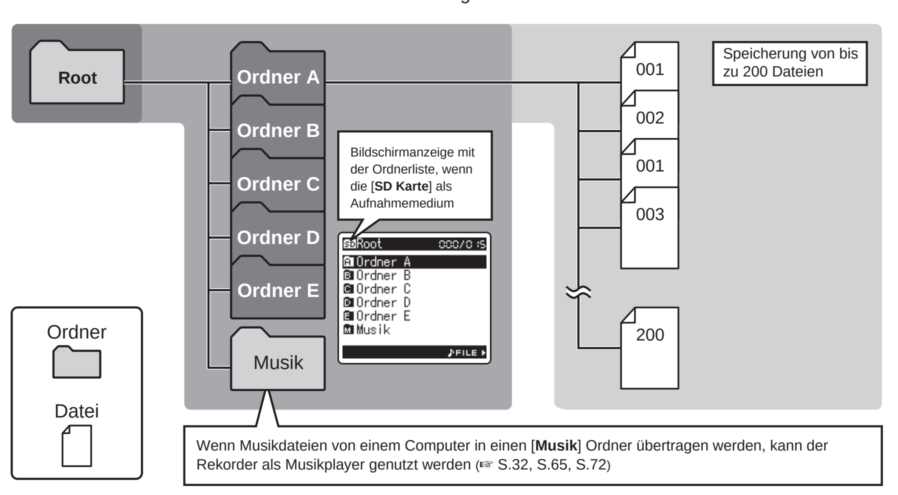
- Der Rekorder könnte manche SD-Karten nicht korrekt einlesen. In diesem Fall nehmen Sie die Karte heraus und stecken sie wieder ein um zu testen, ob der Rekorder die Karte erkennt.
- Die Arbeitsleistung vermindert sich auf einer SD-Karte, wenn Sie sie wiederholt beschreiben und löschen. In diesem Fall formatieren Sie die SD-Karte (☞ S.51).

Hinweise zu den Ordnern

Der eingebaute Flash-Speicher oder die SD-Karte können als Aufnahmemedien genutzt werden. Unabhängig vom Aufnahmemedium werden Sprach- und Musikdateien in separate Ordner für Sprachaufnahmen und Musikwiedergabe getrennt, welche in einer Baumansicht organisiert und gespeichert werden.

Informationen zu Ordnern für Sprachaufnahmen

[**Ordner A**] - [**Ordner E**] sind die Ordner für die Sprachaufnahmen. Wenn Sie mit dem Rekorder aufnehmen, wählen Sie einen dieser fünf Ordner vor Aufnahmebeginn.



Wenn Musikdateien von einem Computer in einen [**Musik**] Ordner übertragen werden, kann der Rekorder als Musikplayer genutzt werden (☞ S.32, S.65, S.72)

Den mit diesem Rekorder aufgezeichneten Dateien werden automatisch Namen zugeordnet.

LS11 0001 .WAV
① ② ③

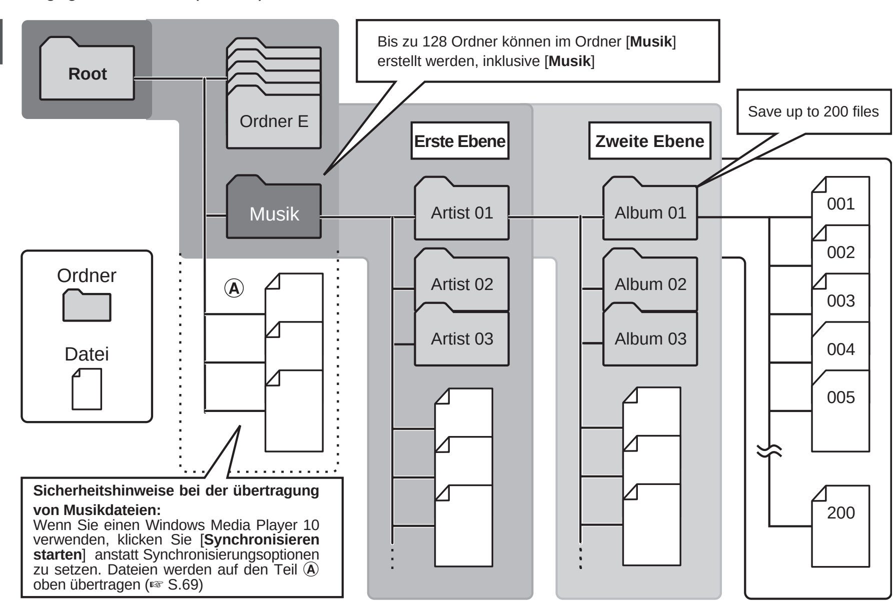
① **User ID:**
Die am Rekorder eingegebene Bezeichnung.

② **Dateinummer:**
Dateien werden unabhängig vom jeweiligen Aufnahmemedium durchnummeriert.

③ **Erweiterung:**
Dateiendungen für das jeweilige Aufnahmeformat bei Aufnahmen mit diesem Gerät.
- Lineares PCM Format .WAV
- MP3 Format .MP3
- WMA format .WMA

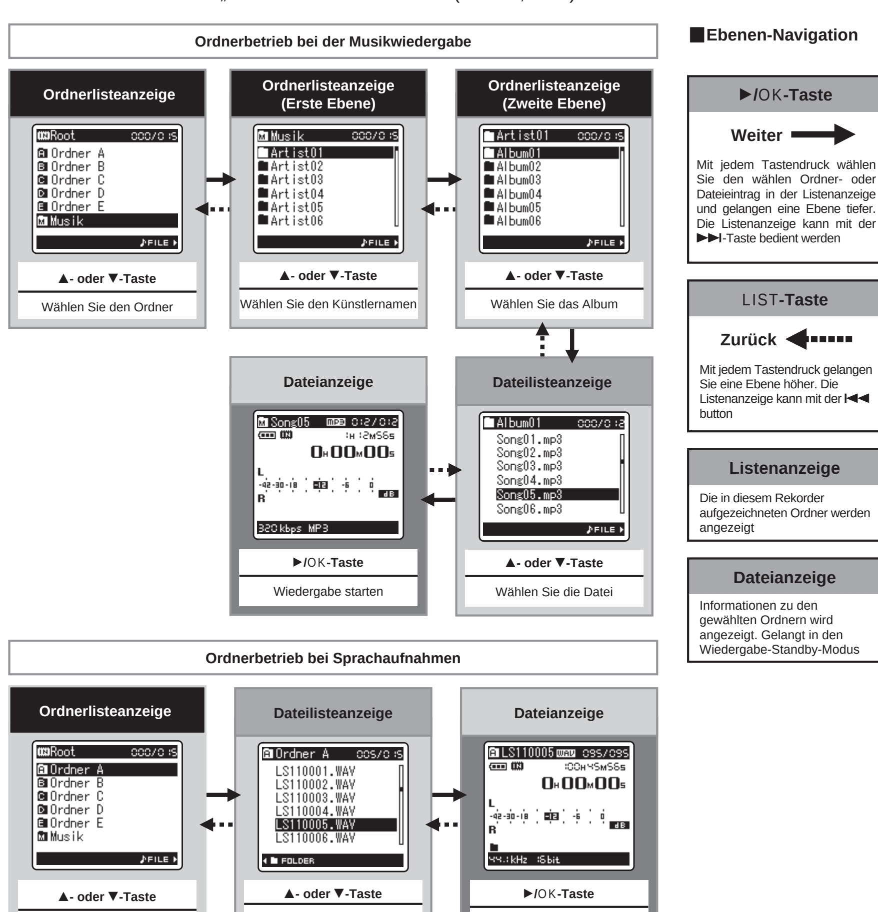
Informationen zum Ordner für Musikwiedergabe

Bei der Übertragung von Musikdateien mit dem Windows Media Player auf das Gerät wird automatisch ein Wiedergabeordner für Musik angelegt, der eine Ebenenstruktur wie im unten stehenden Diagramm dargestellt besitzt. Musikdateien im selben Ordner können nach Präferenzen neu arrangiert und wiedergegeben werden (☞ S.54).



Wählen von Ordnern und Dateien

Ändern Sie Ordner erst, wenn der Betrieb angehalten ist. Weitere Informationen zur Ebenenstruktur der Ordner finden Sie in den „**Hinweise zu den Ordnern**“ (☞ S.19, S.20).



■ Ebenen-Navigation

►/OK-Taste

Weiter →

Mit jedem Tastendruck wählen Sie den wählen Ordner- oder Dateieintrag in der Listenanzeige und gelangen eine Ebene tiefer. Die Listenanzeige kann mit der ►►I-Taste bedient werden

LIST-Taste

Zurück ←

Mit jedem Tastendruck gelangen Sie eine Ebene höher. Die Listenanzeige kann mit der I◄◄ button

Listenanzeige

Die in diesem Rekorder aufgezeichneten Ordner werden angezeigt

Dateianzeige

Informationen zu den gewählten Ordnern wird angezeigt. Gelangt in den Wiedergabe-Standby-Modus

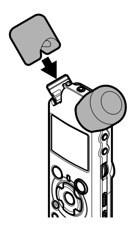
Vor der Aufnahme

Vorbereitungen

Befestigen Sie den Windschutz:

Beginnen Sie mit der Aufnahme nach dem Anbringen des Windschutzes (beigefügt) an das Mikrofon. Geräusche können auch dann auftreten, wenn ein Windschutz angebracht ist, wenn starker Wind gegen das Mikrofon drückt.





Wählen Sie das Aufnahmemedium:

Es können sowohl der eingebaute Flash-Speicher als auch eine SD-Karte benutzt werden (☞ S.17, S.41, S.46).

Wählen Sie das Aufnahmeformat:

Es kann sowohl im linearen PCM Format, als auch in den WAV, MP3 und WMA Formate aufgenommen werden (☞ S.41, S.43).

Richten Sie das Mikrofon auf die originale Klangquelle.

Drehen Sie das eingebaute Stereo-Mikrofon in die gewünschte Aufnahmerichtung. Die korrekte Position für eine Stereoaufnahme entsteht durch das Aufrichten des eingebauten Mikrofons über der Displayanzeige. Wenn es sicher unterhalb der Displayanzeige befindet, kann keine korrekte Stereoaufnahme erfolgen, weil die Position der originalen Klangquelle zu Aufnahmen mit umgekehrten Phasen führt.

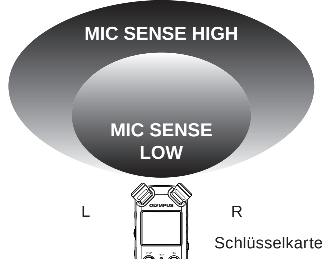


Aufnahmen mit dem eingebauten Mikrofon:

Richten Sie das Mikrofon auf die aufzuzeichnende Klangquelle.

Informationen zum eingebauten Mikrofon:

Die Klangrichtung der Aufnahme mit dem Mikrofon kann über den Schalter **MIC SENSE HIGH/LOW** geändert werden (☞ S.27).

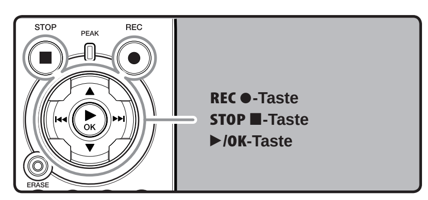


Informationen zum Aufbau:

Die exakte Positionierung von Mikrofonwinkel und Ähnlichem kann durch Anbringen des Geräts auf einem handelsüblichen Kamerastativ erfolgen.

Aufnahme

Wählen Sie vor dem Aufnahmestart einen unter den Audio-Aufnahmeordnern [A] bis [E]. Diese Ordner können Sie nach der Art der Aufzeichnungnen umbenennen, z.B. Ordner [A] könnte genutzt werden, um private Informationen zu speichern, während Ordner [B] für geschäftliche Informationen vorbehalten sein könnte.



1 **Wählen Sie den Aufnahmeordner (☞ S.19 bis S.21).**

Ordner wechseln:

① Durch Drücken der **LIST**-Taste in der Dateianzeige im Stopp-Zustand, kehren Sie in die nächsthöhere Ebene zurück. Wiederholtes Drücken der **LIST**-Taste bringt Sie zur Ordnerlistenanzeige.

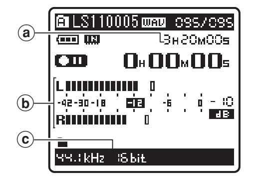
② Durch Drücken der ▲- oder ▼-Taste in der Ordnerlistenanzeige wählen Sie die Ordner für Sprachaufnahmen.

- Neu aufgenommene Audiodaten werden als letzte Datei im gewählten Ordner gespeichert.

2 **Drücken Sie REC● -Taste und bereiten Sie die Aufnahme vor.**

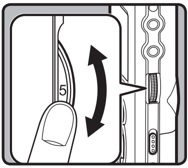
- Richten Sie das Mikrofon auf die aufzuzeichnende Klangquelle.

ⓐ Verbleibende Aufnahmezeit
ⓑ Aufnahmepegelanzeige (entsprechend Aufnahmepegel und Aufnahmefunktions Einstellungen ändern)
ⓒ Aufnahmemodus



- Die Aufnahmeleuchte blinkt und [●II] erscheint in der Display.
- Der Voice Sync. Pegel kann eingestellt werden, wenn die Voice Sync. Aufnahme an ist.
- [**REC Modus**] kann während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft nicht geändert werden. Stellen Sie dieses ein, während der Rekorder angehalten ist (☞ S.41, S.43).
- Die verschiedenen Aufnahmefunktionen können den Aufnahmebedingungen entsprechend eingestellt werden (☞ S.41, S.43, S.44).
- Der Zeigerausschlag der Aufnahme-pegelanzeige ändert sich entsprechend den Änderungen in den Aufnahmefunktions-Einstellungen. Bestätigen Sie den Aufnahmepegel über die Pegelanzeige, nachdem Sie die Einstellungen geändert haben.

3 **Verwenden Sie die REC LEVEL-Drehscheibe, um den Aufnahmepegel einzustellen.**

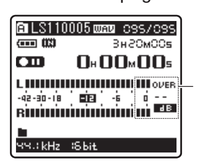


Dies kann im Wertebereich von [**0**] bis [**10**] geschehen. Je höher die Nummer der Drehscheibe, desto höher wird der Aufnahmepegel sein, und die Anzeige der Pegelanzeige auch weiter ausschlagen

- Dieser Rekorder wurde für klare und saubere Aufnahmen auch bei deutlichen Lautstärkeschwankungen der Klangquelle entwickelt. Trotzdem können Aufnahmen mit noch besserer Klangqualität durch manuelles Einstellen der Aufnahmepegel erreicht werden.
- Wenn zu starke Klänge aufgenommen werden, können die Geräusche auch dann auftreten, wenn [**REC Pegel**] auf [**Automatisch**] oder [**Limiter Ein**] gestellt ist. Es kann auch in bestimmten Fällen vorkommen, dass die [**PEAK**]-Kontrolllampe, die auf ein zu starkes Eingangssignal hinweist, nicht aufleuchtet.ellen, empfehlen wir, dass Sie sowohl die Aufnahmefunktion als auch die Lautstärke vor der Aufnahme testen.
- Wenn [**REC Pegel**] auf [**Automatisch**] steht, wird der Aufnahmepegel automatisch eingestellt. Setzen Sie [**REC Pegel**] auf [**Manuell**], wenn Sie die Aufnahmepegel-Einstellungsfunktion und die Begrenzerfunktion nutzen (☞ S.41, S.43).

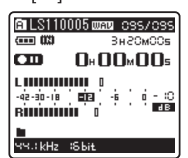
Erstellung des gewünschten Klangs für die Aufnahme:

- Wenn ein lauter Klang produziert wird, schlägt die Pegelanzeige während der Aufnahme ganz nach rechts aus, und die rote [**PEAK**]-Kontrolllampe leuchtet auf. In diesem Fall wird der Klang verzerrt aufgenommen werden, da der Aufnahmepegel zu hoch ist.



Die Pegelanzeige schlägt ganz nach rechts aus (der Klang wird verzerrt)

- Wenn ein lauter Klang produziert wird, stellen Sie den Aufnahmepegel so ein, dass die Pegelanzeige innerhalb des Bereichs [**–6**] bleibt.

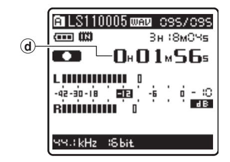


Beispiel für einen niedrigeren Aufnahmepegel und Einstellung der Übersteuerung

4 **Erneutes Drücken Sie der REC ●-Taste startet die Aufnahme.**

- [ ] erscheint in der Display.

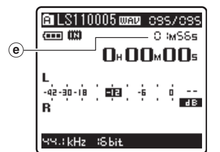
ⓓ Vergangene Aufnahmezeit



5 **Drücken Sie die STOP ■-Taste zum Stoppen der Aufnahme.**

- [ ] erlischt in der Display.

ⓔ Dateilänge



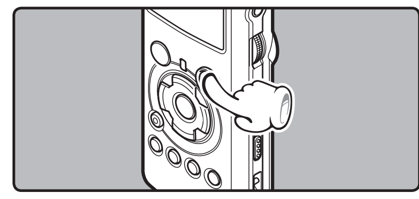
Hinweise

- Es wird weiter aufgenommen, sogar wenn das Volumen einer einzelnen Datei 2 GB bei der linearen Aufnahme im PCM-Format überschreitet (☞ S.43).
  ① Die Datei wird alle 2 GB in separaten Dateien gespeichert. Sie wird beim Abspielen wie mehrere Dateien behandelt.
  ② Wenn die Aufnahme 2 GB überschreitet kann es sein, dass mehr als 200 Dateien im Ordner liegen. Die 201ste Datei und die nachfolgenden werden nicht vom Recorder erkannt. Überprüfen Sie dies, indem Sie den Recorder an einen PC anschließen.
- Wenn eine SD-Karte in den Rekorder geschoben wird, vergewissern Sie sich, dass Sie als Aufnahmemedium entweder [**eingebaute**] oder [**SD Karte**] bestätigen, um Fehler zu vermeiden (☞ S.41, S.46).
- Beim Versuch, den Inhalt einer SD-Karte zu überschreiben oder bei ähnlichen Vorgängen, erscheint [**SD Karte ist schreibgeschützt**] wenn die Karte schreibgeschützt ist. Die Wiedergabefunktion kann ausgeführt werden, aber der Schreibschutz muss vor dem Überschreiben des Karteninhalts entfernt werden (☞ S.18).
- Bei Wahl eines anderen Ordners als [A] bis [E] und Drücken Sie der **REC ●**-Taste blinkt die Meldung [**in diesem Ordner keine Aufnahme möglich**] auf dem Display. Wählen Sie dann einen Ordner unter [A] bis [E] und starten Sie die Aufnahme noch einmal.

- Wenn die verbleibende Aufnahmezeit weniger als 60 Sekunden beträgt, blinkt die [**PEAK**] Kontrolllampe gelb. Wenn die Aufnahmezeit auf 30 oder 10 Sekunden sinkt, blinkt die Leuchte schneller.
- [**Ordner voll**] erscheint, wenn der Aufnahmeordner voll ist. Löschen Sie alle nicht benötigten Dateien, bevor Sie mit der Aufnahme fortfahren (☞ S.38).
- [**Speicher voll**] erscheint, wenn der Speicher voll ist. Wechseln Sie das Aufnahmemedium oder löschen Sie nicht benötigte Dateien, bevor Sie mit der Aufnahme fortfahren (☞ S.38, S.41, S.46).
- Wenn die Aufnahmetaste der Fernbedienung RS30W (optional) einmal gedrückt wird, beginnt die Aufnahme sofort.
- Je nach Sound-Aufnahme-Modus und dem Status des Aufnahmemediums kann die Datenübertragung zum Medium während des Aufzeichnens möglicherweise nicht rechtzeitig durchgeführt werden und Tonübersprünge könnten mit aufgezeichnet werden. In diesem Fall erscheint [**Schreibfehler**] bei oder nach der Aufzeichnung. Nachdem die Daten zum PC übertragen wurden, formatieren Sie das Aufzeichnungsmedium.
- Wir empfehlen, das Aufzeichnungsmedium vor der Aufzeichnung zu formatieren.

Aufnahmepause

Drücken Sie im Aufnahmemodus des Rekorders auf die REC ●-Taste.



- [⬛] erscheint in der Display.
- Der Rekorder stoppt, wenn er mindestens 60 Minuten auf „Rec Pause“ geschaltet bleibt.

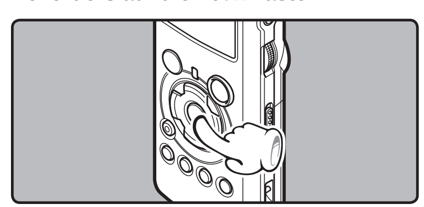
Fortsetzen der Aufnahme:

Drücken Sie erneut die REC ●-Taste.

- Die Aufnahme wird von der Unterbrechungsstelle an fortgesetzt.

Inhalt der Aufnahme kurz überprüfen

Drücken Sie im Aufnahmemodus des Rekorders auf die ▶/OK-Taste.



- [⬛] erscheint in der Display.
- Stoppen Sie die Aufnahme, die gerade aufgenommene Datei wird dann abgespielt.

Empfohlene Einstellungen je nach Aufnahmebedingung

Der Rekorder ist so eingestellt, dass er hochwertige Klangaufnahmen in CD-Qualität oder besser erstellen kann. Die verschiedenen Aufnahmefunktionen können bis ins Detail konfiguriert werden, um sich den Aufnahmebedingungen anzupassen.

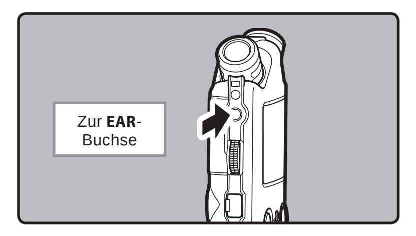
Aufnahme-bedingung	Empfohlene Einstellungen					
	Innen-aufnahmen bei Live-Musik	Bandproben im Übungsstudio	Konzerte in großen Sälen, usw.	Umwelt-geräusche wie Vogelgesang, Zugverkehr, usw.	Konferenzen mit Men-schenmengen in großen Veranstaltung-sräumen	Konferenzen in Innenräumen mit wenigen Teilnehmern
Aufnahme-pegel** (☞ S.23)	Wenn [**REC Pegel**] auf [**Manuell**] steht, können Sie den Aufnahmepegel einstellen. Mit Blick auf die Pegelanzeige einstellen					
Mikrofonem-pfindlichkeit (☞ S.27)	[**LOW**]			[**HIGH**]		
Low Cut Filter (☞ S.27)	[**OFF**]				[**ON**]	
[**REC Modus**] (☞ S.41, S.43)	Der Aufnahmepegel kann entsprechend der Lautstärke des Originalklangs eingestellt werden					
[**REC Pegel**] (☞ S.41, S.43)	Sie können entscheiden, ob Sie den Aufnahmepegel manuell oder automatisch einstellen. Wenn [**REC Pegel**] auf [**Manuell**] steht, können Sie die Begrenzungs-Funktion einstellen					
[**Zoom Mic**] (☞ S.41, S.43)	Die Richtcharakteristik des eingebauten Mikrofons kann bezüglich der Klangquelle eingestellt werden					
[**Rec Monitor**] (☞ S.41, S.44)	Wählen Sie, ob Sie den Klang der Aufnahme über die **EAR**-Buchse monitorisieren wollen					
[**Plug-inPower**] (☞ S.41, S.44)	Wählen Sie, ob Sie die Plug-in-Speisung für ein an die **MIC**-Buchse angeschlossenes externes Mikrofon nutzen wollen					

* Wenn [**REC Pegel**] auf [**Automatisch**] steht, wird der Aufnahmepegel automatisch eingestellt. Wenn dies der Fall ist, werden die Aufnahmepegel-Einstellungsfunktion und die Begrenzungs-Funktion nicht funktionieren (☞ S.23, S.41, S.43).

Mithörmöglichkeit bei Aufnahme

Wenn ein Ohrhörer an die **EAR**-Buchse angeschlossen ist, können Sie während der Aufnahme den Ton mithören. Die Mithörlautstärke kann über die **VOLUME**-Drehscheibe eingestellt werden.

Schließen Sie den Ohrhörer an die EAR-Buchse am Rekorder an.



- Während der Aufnahme können Sie durch den Ohrhörer den Ton mithören. Wenn ein Ohrhörer angeschlossen ist, kommt kein Ton mehr aus dem Lautsprecher.

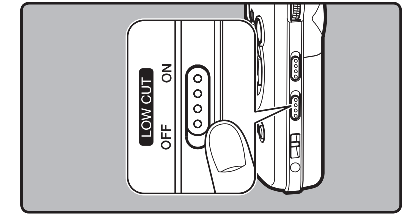
Hinweise

- Der Aufnahmepegel kann nicht durch die Lautstärketaste kontrolliert werden.
- Wenn Sie Ohrhörer verwenden, stellen Sie die Lautstärke nicht zu hoch. Eine sehr hohe Lautstärke kann zu Hörschäden führen.
- Wegen möglicher akustischer Rückkopplung dürfen Kopfhörer nicht neben einem Mikrofon platziert werden.
- Ist bei der Aufzeichnung der externe Lautsprecher angeschlossen, könnte möglicherweise Audio-Feedback auftreten. Es wird empfohlen, für die Monitorisierung der Aufnahme Kopfhörer zu benutzen, oder [**REC Monitor**] während der Aufnahme auf [**Aus**] zu stellen (☞ S.41, S.44).
- Wenn [**REC Monitor**] auf [**Aus**] steht, wird während der Aufnahme kein Klang an den Ohrhörerausgang gesendet (☞ S.41, S.44).

Einstellung des Low Cut-Filters

Der Rekorder verfügt über eine Low Cut-Filterfunktion, damit die niedrigen Frequenzen minimiert und Stimmen klarer aufgezeichnet werden. Diese Funktion kann die Betriebsgeräusche von Klimaanlagen, Projektoren und anderen vergleichbaren Rauschquellen reduzieren.

Verschieben Sie den Schalter LOW CUT ON/OFF zur Wahl von [ON] oder [OFF].



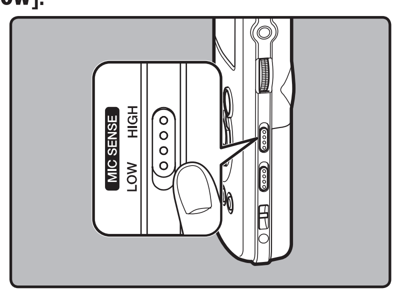
[**ON**]:
Aktiviert die Low Cut Filterfunktion.

[**OFF**]:
Deaktiviert diese Funktion.

Mikrofonempfindlichkeit

Die Mikrofonempfindlichkeit ist auf die Aufnahmeerfordernisse einstellbar.

Verschieben Sie den MIC SENSE HIGH/ LOW-Schalter zur Wahl von [HIGH] oder [LOW].



2

Über das Aufnehmen

[**HIGH**]:
Dies ist ein hochsensibler Modus für Aufnahmen von Umgebungsgeräuschen.

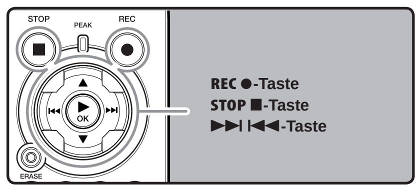
[**LOW**]:
Standard-Mikrofonempfindlichkeit. Dies ist die Standard-Mikrofonempfindlichkeit. Wählen Sie diesen Modus aus, wenn die Lautstärke der Klangquelle hoch ist, wie bei einer Bandprobe.

Hinweis

- Wenn Sie die Stimme eines Sprechers klar aufnehmen wollen, stellen Sie den Rekorder auf [**LOW**] und halten Sie das eingebaute Mikrofon vor der Aufnahme nah an den Mund des Sprechers (5-10 cm).

Einstellen des Voice Sync. Pegels für Aufnahmen

Mit der Voice Sync. Aufnahme können Sie die Aufnahme starten, wenn eine Stimme erkannt wird, die lauter als der Voice Sync. Pegel (Erkennungspegel) ist, und die Aufnahme automatisch stoppen, wenn die Stimme nicht mehr zu hören ist. Wenn die Voice Sync. Aufnahme an ist (☞S.44) und die Stimme länger als die festgelegte Erkennungszeit unter dem Voice Sync. Pegel (Erkennungspegel) liegt, stoppt der Rekorder.



1 **Wählen Sie den Aufnahmeordner (☞ S.19 bis S.21).**

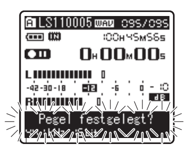
Ordner wechseln:

① Durch Drücken der **LIST**-Taste in der Dateianzeige im Stopp-Zustand, kehren Sie in die nächsthöhere Ebene zurück. Wiederholtes Drücken der **LIST**-Taste bringt Sie zur Ordnerlistenanzeige.

② Durch Drücken der ▲- oder ▼-Taste in der Ordnerlistenanzeige wählen Sie die Ordner für Sprachaufnahmen.

- Neu aufgenommene Audiodaten werden als letzte Datei im gewählten Ordner gespeichert.

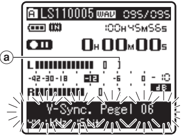
2 Drücken Sie **REC●**-Taste und bereiten Sie die Aufnahme vor.



[**Pegel festgelegt**] blinkt auf dem Display.

- Zum Verwenden der Voice Sync. Aufnahme, schalten Sie [**V-Sync. Rec**] ein und stellen Sie die Erkennungszeit ein (☞ S.44).

3 Stellen Sie mit der ▶▶I-oder I◀◀ -Taste den Voice Sync. Pegel ein.

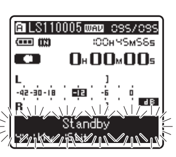


Auf dem Display erscheint der Voice Sync. Pegel in 23 Schritten ([**01**] bis [**38**]).

- Je höher der Wert, desto höher die Geräuschempfindlichkeit des Rekorders. In der höchsten Einstellung genügt ein ganz leises Geräusch, um die Aufnahme zu starten.

ⓐ Voice Sync. Pegel (bewegt sich nach rechts/links, entsprechend dem eingestellten Pegel)

4 Drücken Sie erneut die **REC●**-Taste.



- Die Aufnahme geht in den Aufnahmebereit schaftsmodus über. Auf dem Display blinkt [**Standby**] und das Licht zur Anzeige der Aufnahme blinkt.
  Wenn das Eingangssignal den Voice Sync. Pegel erreicht oder überschreitet, wird die Aufnahme automatisch gestartet. Zu diesem Zeitpunkt leuchtet das Licht zur Anzeige der Aufnahme.

5 Die Aufnahme stoppt automatisch.

- Wenn die Lautstärke den Voice Sync. Pegel länger als die festgelegte Zeit erreicht oder unterschreitet, wird die Aufnahme automatisch gestoppt. Zu diesem Zeitpunkt geht das Licht zur Anzeige der Aufnahme aus.
- Um die Aufnahme manuell zu stoppen, drücken Sie auf die **STOP ■** -Taste.

Aufnahmen von einem externen Mikrofon oder anderen Audiogeräten

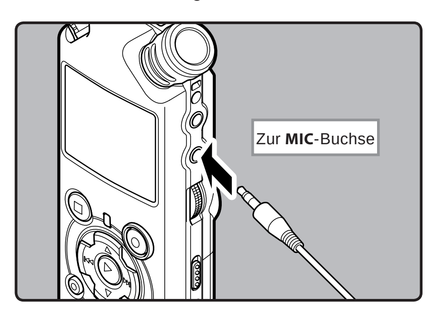
Ein externes Mikrofon und andere Audiogeräte können angeschlossen, und deren Ton aufgenommen werden.

- Stecken Sie während einer Aufnahme keine Geräte in die oder aus der Aufnahmebuchse.

Aufnahme mit einem externen Mikrofon:

Stecken Sie das externe Mikrofon in die MIC-Buchse am Rekorder.

- Wenn bei der Aufnahme ein externes Mono-Mikrofon angeschlossen wird, wird der Klang nur im L-Kanal aufgenommen werden.



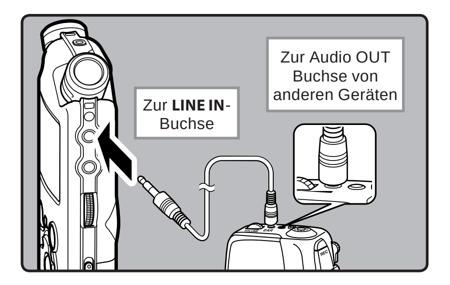
Anwendbare externe Mikrofone (optional) (☞ S.81)
Stereo microphone: ME51S Das ME51S Stereomikrofon wird als Set inklusive einem Verlangerungskabel und einem Clip geliefert.
2-Kanal-Mikrofon (omnidirektional): ME30W Dies sind hochsensible omnidirektionale Mikrofone mit Plug-in-Speisung, die sehr geeignet für Musik-Liveaufnahmen sind.
Hoch empfindliches monaurales Rauschunter-drückungs-Mikrofon (unidirektional): ME52W Dieses Mikrofon dient zur Tonaufzeichnung aus großem Abstand bei Minimierung der Umgebungsgeräusche.
Kompaktes Richtmikrofon (unidirektional): ME31 Die Richtmikrofone sind für solche Aufnahmen wie z. B. Aufnahme von Vogelstimmen im Freien nützlich. Der Metallkörper bietet Festigkeit und eine hohe Steifigkeit.
Krawattenmikrofon (omnidirektional): ME15 Kleines, unauffälliges Mikrofon mit Krawattenhalter.
Telephone pickup: TP7 Mikrofon in Ausführung eines Ohrhörers, das während des Telefonierens in das Ohr gesteckt werden kann. Die Stimme oder die Konversation über das Telefon kann deutlich aufgezeichnet werden.

Hinweise

- Das eingebaute Mikrofon wird bei Anschluss eines externen Mikrofons an die **MIC**-Buchse ausgeschaltet.
- Es können auch Mikrofone mit Plug-in-Speisung benutzt werden. Wenn die Plug-in-Speisung auf [**Ein**] gesetzt wird, wird das Mikrofon über das Gerät gespeist (☞ S.41, S.44).
- Schalten Sie die Plug-in-Speisungsfunktion auf [**Aus**], wenn ein externes Mikrofon ohne Plug-in-Speisung angeschlossen wird, da sonst das Risiko von Störgeräuschen während der Aufnahme besteht (☞ S.41, S.44).
- Schließen Sie das Verbindungskabel nicht an die **LINE IN**-Buchse, wenn Sie von einem externen Mikrofon aufnehmen.

Aufnehmen des Tons von anderen Audiogeräten:

Sie können den Ton aufnehmen, indem Sie, mit Hilfe des Verbindungskabels KA334 (mitgeliefert), die Audio OUT-Buchse (Ohrhörerbuchse) des anderen Gerätes mit der **LINE IN**-Buchse des Rekorders verbinden.

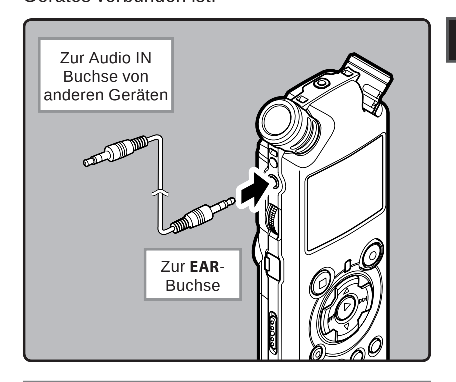


Hinweise

- Wenn Sie trotz Einstellung des Aufnahmepegels keine klare Aufnahme bekommen können (☞ S.23), kann dies eventuell an zu hohen oder zu niedrigen Ausgangspegeln der angeschlossenen Geräte liegen. Führen Sie, wenn externe Geräte angeschlossen werden, eine Testaufnahme durch, und stellen Sie dann die Ausgangpegel für die externen Geräte ein.
- Schließen Sie das Verbindungskabel nicht an die **MIC**-Buchse, wenn Sie von einem anderen Gerät aufnehmen.

Aufnehmen des Tons des Rekorders mit anderen Audiogeräten:

Der Ton des Rekorders kann mit anderen Geräten aufgenommen werden, wenn die **EAR**-Buchse (Linebuchse) des Rekorders mittels des Verbindungskabels KA334 (mitgeliefert) mit der Audio IN-Buchse (Mikrofonbuchse) des anderen Gerätes verbunden ist.

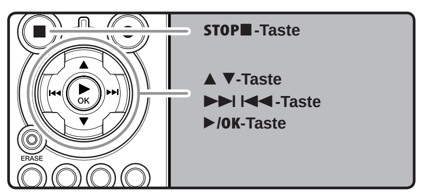


Hinweise

- Beim Einstellen der verschiedenen Wiedergabeeinstellungen des Rekorders können sich die Ausgangssignale der **EAR**-Buchse entsprechend verändern (☞ S.41, S.45).
- Zeichnen Sie mit anderen Geräten ohne Line-Eingang auf, könnte die Eingangsmenge zu groß sein um sie zu kontrollieren, wenn Audio-Daten zum Mikrofonanschluss weitergegeben werden. In diesem Fall verwenden Sie bitte das Verbindungskabels KA333 (optional) mit Dämpfungswiderstand (☞ S.81).

Wiedergabe

Der Rekorder kann Dateien im Format WAV, MP3 und WMA wiedergeben. Zur Wiedergabe von Dateien, die mit anderen Geräten aufgezeichnet wurden, sind diese von einem PC aus zu übertragen (kopieren).



1 **Wählen des Ordners mit den Dateien für die Wiedergabe (☞ S.19 bis S.21).**

Ordner wechseln:

① Durch Drücken der **LIST**-Taste in der Dateianzeige im Stopp-Zustand, kehren Sie in die nächsthöhere Ebene zurück. Wiederholtes Drücken der **LIST**-Taste bringt Sie zur Ordnerlistenanzeige.

② Durch Drücken die ▲- oder ▼-Taste in der Ordnerlistenanzeige wählen Sie die Ordner für Sprachaufnahmen. Drücken Sie die ▶▶I-Taste.

2 **Drücken Sie in der Dateilistenanzeige ▲- oder ▼-Taste zur Wählen der Datei, die Sie Wiedergabe.**

- Drücken Sie in der Dateianzeige ▶▶I- oder I◀◀-Taste zur wählen einer Datei.

3 **Drücken Sie die ▶/OK-Taste zum Starten der wiedergeben möchten.**

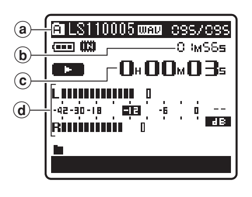
- [▶] erscheint in der Display.

ⓐ Name der Ordner/ Name der Datei/ Dateiformat/ Aktuelle Dateinummer/ Gesamtzahl der aufgenommenen Dateien im Ordner

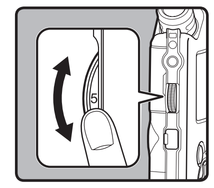
ⓑ Dateilänge

ⓒ Vergangene Wiedergabezeit

ⓓ Aufnahmepegelanzeige



4 **Verwenden Sie die VOLUME-Drehscheibe, um eine angenehme Hörlautstärke einzustellen.**



Dies kann im Wertebereich von [**0**] bis [**10**] geschehen. Je höher die Nummer der Drehscheibe, desto höher wird der Aufnahmepegel sein, und die Anzeige der Pegelanzeige auch weiter ausschlagen

5 **Stoppen Sie mit der STOP ■-oder ▶/OK-Taste die Wiedergabe an der gewünschten Stelle.**

- [▶] erlischt in der Display.
- Dadurch wird die Wiedergabe der Datei sofort angehalten. Wenn die Rückkehr-Funktion aktiviert ist, wird die Stelle, an der Sie angehalten haben, selbst bei einer Stromunterbrechung registriert. Beim nächsten Einschalten kann die Wiedergabe von der gleichen ste aus erfolgen.
- Wenn die Batterien aus dem Rekorder entnommen werden, wird die von der Rückkehr-Funktion erfasste Stoppen-Stelle gelöscht.

Wiedergabe-Einstellungen

Passagen-wiederholung (☞ S.36)	Erlaubt die Schleifenwiederholung einer bestimmten Passage einer Datei.
[**Play Modus**] (☞ S.41, 45)	[**Datei**] [**Datei wiederholen-**] [**Ordner**] [**Ordner wiederholen**] [**Alles**] [**Alles wiederholen**]
[**Hall**] (☞ S.41, 45)	[**Normal**] [**Studio**] [**Club**] [**Saal**] [**Dome**]
[**EUPHONY**] (☞ S.41, 45)	[**Aus**] [**Natürlich**] [**Weit**] [**Bass +**]
[**Ersetzen**] (☞ S.54)	Wechselt die Reihenfolge der Dateien in einem Ordner. Dies ist im Wiedergabemodus für die Wiedergabe von Dateien in der gewünschten Reihenfolge, usw. nützlich.
[**Datei versch**] (☞ S.56)	Ausgewählte Dateien können auf oder zwischen Datenträgern verschoben oder kopiert werden.
[**Datei teilen**] (☞ S.59)	Mit diesem Rekorder aufgenommene PCM-Dateien können geteilt werden.

Musikdateien

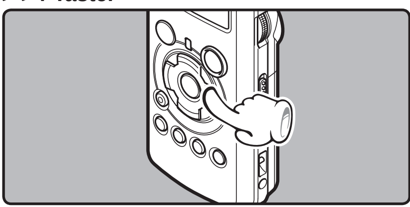
Wenn der Rekorder übertragene Musikdateien nicht wiedergeben kann, stellen Sie sicher, dass sich Samplingrate und Bitrate im abspielbaren Bereich befinden. Kombinationen von Sampling- und Bitraten für Musikdateien, die von diesem Rekorder wiedergegeben werden können, finden Sie unten.

Dateiformat	**Sampling-frequency**	**Bitrate**
WAV format	44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz	16 bit oder 24 bit
MP3 format	**MPEG1 Layer3:** 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz **MPEG2 Layer3:** 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz	Von 8 kbps bis zu 320 kbps
WMA format	16 kHz, 22 kHz, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz	Von 16 kbps bis zu 256 kbps

- MP3-Dateien mit veränderlicher Bitrate (bei denen Konversions-Bitraten variieren können) lassen sich u. U. nicht einwandfrei wiedergabe.
- WAV-Dateien kann dieser Rekorder nur im linearen PCM-Format wiedergeben. Andere Arten von WAV-Dateien können nicht abgespielt werden.
- Dieser Rekorder ist kompatibel mit Microsoft Corporation DRM9, nicht aber mit DRM10.
- Die Wiedergabe von WMA-Dateien ist möglich, die durch den Olympus Digital Voice Recorder erstellt wurden.

Schnellvorlauf

Drücken und halten Sie im Stoppmodus des Rekorders in der Dateianzeige die ▶▶I-Taste.



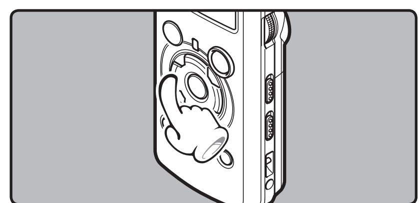
- [▶▶] erscheint in der Display.
- Beim Loslassen der ▶▶I-Taste stoppt der Rekorder. Setzen Sie mit der ▶/OK-Taste die Wiedergabe an der Stelle fort, an der sie gestoppt wurde.

Drücken und halten Sie im Wiedergabemodus des Rekorders die ▶▶I-Taste.

- Sobald die ▶▶I-Taste freigegeben wird, schaltet der Rekorder auf Normalwiedergabe zurück.
- Bei einer Index- oder Zeitmarke innerhalb der Datei stoppt der Rekorder an dieser Stelle (☞ S. 35).
- Der Rekorder stoppt am Ende der Datei. Halten Sie weiterhin die ▶▶I-Taste gedrückt, damit die Schnellvorlauf-Funktion am Anfang der nächsten Datei einsetzt.

Rücklauf

Drücken und halten Sie im Stoppmodus des Rekorders in der Dateianzeige die I◀◀-Taste.

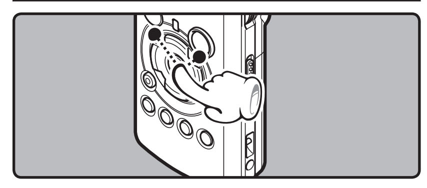


- [◀◀] erscheint in der Display.
- Beim Loslassen der I◀◀-Taste stoppt der Rekorder. Setzen Sie mit der ▶/OK-Taste die Wiedergabe an der Stelle fort, an der sie gestoppt wurde.

Drücken und halten Sie im Wiedergabemodus des Rekorders die I◀◀-Taste.

- Sobald die I◀◀-Taste freigegeben wird, schaltet der Rekorder auf Normalwiedergabe zurück.
- Bei einer Index- oder Zeitmarke innerhalb der Datei stoppt der Rekorder an dieser Stelle (☞ S. 35).
- Wird die I◀◀-Taste gedrückt gehalten, wenn der Rekorder am Anfang der obersten Datei gestoppt ist, so läuft er im Schnellrücklauf zum Ende der letzten Datei und setzt dort die Wiedergabe fort.

Auffinden des Dateianfangs



Drücken Sie im Stopp- oder Wiedegabemodus des Rekorders die ▶▶I-Taste.

- Der Rekorder springt zum Anfang der nächsten Datei.

Drücken Sie im Wiedegabemodus des Rekorders die I◀◀-Taste.

- Der Rekorder springt zum Anfang der nächsten Datei.

Drücken Sie im Stoppmodus des Rekorders die I◀◀-Taste.

- Der Rekorder springt an den Anfang der letzten Datei. Kehren Sie zum Anfang der Datei zurück, wenn der Rekorder auf der Hälfte der Datei stoppt.

Drücken Sie im Wiedegabemodus des Rekorders zweimal auf die I◀◀-Taste.

- Der Rekorder springt an den Anfang der letzten Datei.

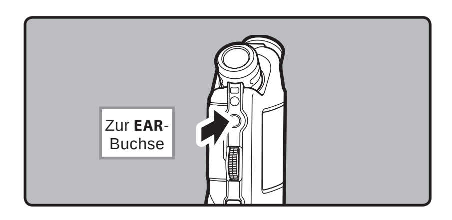
3

Über die Wiedergabe

Hören durch einen Ohrhörer

Ein Ohrhörer kann an die **EAR**-Buchse des Rekorders angeschlossen werden.

- Der interne Lautsprecher ist dann ausgeschaltet.



Hinweise

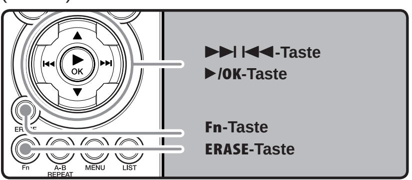
- Wenn Sie während der Wiedergabe zum Anfang der Datei zurückgehen, hält der Rekorder an der Position der Indexmarke und Zeitmarke an. Die Indexmarke und die Zeitmarke werden übersprungen, wenn Sie die Funktion bei angehaltener Wiedergabe ausführen (☞ S. 35).
- Um Gehörschäden zu vermeiden, verwenden Sie den Ohrhörer erst, nachdem Sie die Lautstärke verringert haben.
- Achten Sie während des Gebrauchs des Ohrhörers darauf, dass die Lautstärke nicht zu hoch ist, da dies dauerhafte Gehörschäden verursachen kann.

Setzen von Index- oder Zeitmarken

Durch Setzen von Index- und Zeitmarken lassen sich zur Wiedergabe gewünschte Passagen leicht mithilfe von Schnellvorlauf und -rücklauf auffinden sowie Dateien durch Start-/Stoppmarkierung.

Index- und Zeitmarken können nur während der PCM-Aufnahme mit diesem Rekorder oder zu mit diesem Rekorder aufgenommenen PCM-Dateien hinzugefügt werden. Es können keine Indexmarkierungen zu WMA-Dateien, MP3-Dateien oder Dateien hinzugefügt werden, die nicht mit dem Olympus IC Rekorder erzeugt wurden. Zeitmarkierungen können jedoch hinzugefügt werden, um vorübergehend Stellen zu markieren, die Sie anhören möchten.

Zum Hinzufügen von Indexmarkierungen muss die Indexfunktion der **Fn**-Taste zugewiesen werden. (☞ S.48).



1 **Drücken Sie die Fn Taste während Aufnahme, Aufnahmepause, Wiedergabe oder Wiedergabepause.**
   - Daraufhin erscheint eine Nummer auf dem Display zur Bestätigung, dass die Index oder Zeitmarke gesetzt worden ist.
   - Auch nach dem Setzen von Index- oder Zeitmarken läuft die Aufnahme oder Wiedergabe weiter, sodass sich solche Marken ebenso auch an anderen Stellen setzen lassen.



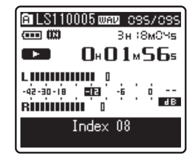
3

Über die Wiedergabe

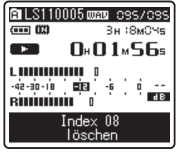
Löschen von Index- oder Zeitmarke:

1 **Wählen Sie die zu löschende Index- oder Zeitmarke.**

2 **Drücken Sie die ▶▶I oder I◀◀ Taste die zu löschende Index- oder Zeitmarke wählen.**



3 **Drücken Sie ca. 2 Sekunden lang die ERASE-Taste, während die Index- oder Zeitmarkennummer auf dem Display angezeigt wird.**



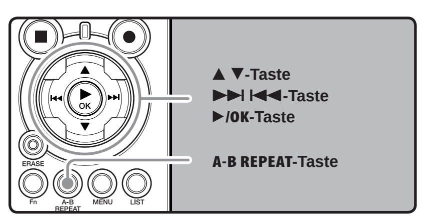
- Daraufhin wird die Index- oder Zeitmarke gelöscht.
- Die Nummern der gelöschten Index- oder Zeitmarken folgenden Marken rücken automatisch auf.

Hinweise

- Indexmarkierungen können während der PCM-Aufnahme mit diesem Rekorder oder zu mit diesem Rekorder aufgenommenen PCM-Dateien hinzugefügt werden.
- Zeitmarken sind vorübergehende Markierungen und werden daher automatisch gelöscht, wenn Sie auf eine andere Datei übergehen, auf die Listenanzeige umschalten oder den Rekorder an einen PC anschließen.
- In einer Datei lassen sich bis zu 16 Index- und Zeitmarken setzen. Werden mehr als 16 Index- oder Zeitmarken platziert, so erscheint im ersten Fall die Meldung [**Maximale Index-Anzahl erreicht**] und im zweiten die Meldung [**Zeitmarken voll**].
- In einer Datei mit Zugriffsperre können Index- oder Zeitmarken weder gesetzt noch gelöscht werden (☞ S.47).

Wiederholung von bestimmten Passagen

Diese Funktion aktiviert eine wiederholte Wiedergabe eines Teils einer Datei.



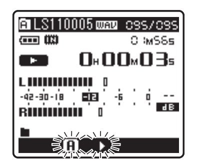
1 **Wählen Sie eine Datei, bei der Sie eine Passage wiederholt wiedergeben möchten (☞ S.19 bis S.21).**

2 **Drücken Sie in der Dateilistenanzeige ▲- oder ▼-Taste zum Wählen der Datei.**

- Drücken Sie in der Dateianzeige ▶▶I- oder I◀◀-Taste zur wählen einer Datei.

3 **Drücken Sie die ▶/OK-Taste zum Starten der Wiedergabe.**

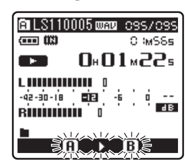
4 **Drücken Sie die A-B REPEAT-Taste an der Stelle, ab der die Passage wiederholt werden soll.**



[A] blinkt auf dem Display

- Schnellvor- und Schnellrücklauf (☞ S.29) können, wenn [A] blinkt, durchgeführt werden, wie bei der normalen Wiedergabe auch, um schnell zum Ende zu gelangen (☞ S.34).
- Wenn das Ende der Datei erreicht wird [A] aufblinkt, wird die Stelle zur Endposition und eine wiederholte Wiedergabe beginnt.

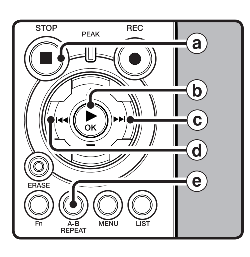
5 **Drücken Sie die A-B REPEAT-Taste erneut an der Stelle, an der die Passagenwiederholung enden soll.**



- Der Rekorder wiederholt nun die Passage so lange, bis die Wiedergabewiederholung annulliert wird.

Annullieren der Passagenwiederholung

Durch Drücken einer dieser Tasten wird die Passagenwiederholung aufgehoben.



ⓐ **Drücken Sie die STOP ■-Taste**
Durch Drücken der STOP ■-Taste wird die Passagenwiederholung deaktiviert und die Wiedergabe gestoppt.

ⓑ **Drücken Sie die ▶/OK-Taste**
Durch Drücken der ▶/OK-Taste wird die Passagenwiederholung deaktiviert und die Wiedergabe gestoppt.

ⓒ **Drücken Sie die ▶▶I-Taste**
Durch Drücken der ▶▶I-Taste wird die Passagenwiederholung aufgehoben und im Schnellvorlauf zum Beginn der nächsten Datei übergegangen.

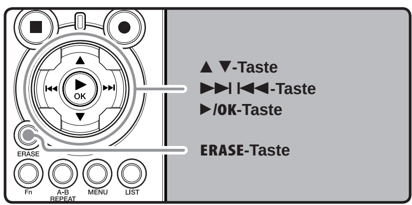
ⓓ **Drücken Sie die I◀◀-Taste**
Durch Drücken der I◀◀-Taste wird die Passagenwiederholung aufgehoben und im Schnellrücklauf zum Anfang der aktuellen Datei zurückgespult.

ⓔ **Drücken Sie die A-B REPEAT-Taste**
Durch Drücken der A-B REPEAT-Taste wird die Passagenwiederholung aufgehoben und die Wiedergabe geht ohne Wiederholungen weiter.

Löschfunktionen

Löschen einzelner Dateien

Einzelne Dateien lassen sich aus dem Ordner löschen.

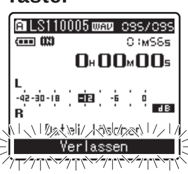


1 **Wählen Sie den Ordner, in dem sich die Dateien befinden, die Sie löschen wollen (☞ S.19 bis S.21).**

2 **Drücken Sie in der Dateilistenanzeige ▲- oder ▼-Taste zum Wählen der Datei.**

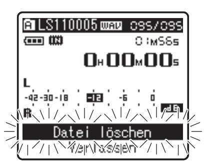
- Drücken Sie in der Dateianzeige ▶▶I- oder I◀◀-Taste zur Wählen einer Datei.

3 **Drücken Sie im Stopp-Modus des Rekorders zweimal auf die ERASE-Taste.**

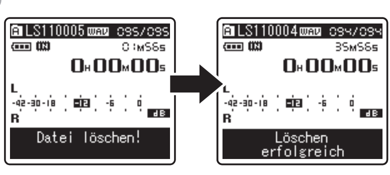


[**Verlassen**] blinkt auf dem Display

4 **Drücken Sie die ▲-Taste zur Wahl von [Datei löschen].**



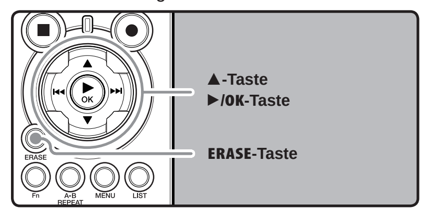
5 **Drücken Sie die ▶/OK-Taste.**



- Daraufhin wechselt die Displayanzeige auf [**Datei löschen!**] und der Löschvorgang setzt ein.
- [**Löschen erfolgreich**] wird angezeigt, wenn die Datei gelöscht ist. Die Dateinummer wird automatisch zurückgesetzt.

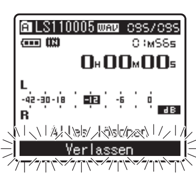
Löschen aller Dateien in einem Ordner

Alle Titel eines Ordners können gleichzeitig gelöscht werden. Die gesperrten Titel (☞ S.41, S.47) und die schreibgeschützten Titel auf dem PC werden nicht gelöscht.



1 **Wählen Sie den Ordner, den Sie löschen wollen (☞ S.19 bis S.21).**

2 **Drücken Sie im Stoppmodus des Rekorders zweimal auf die ERASE-Taste.**



[**Verlassen**] blinkt auf dem Display

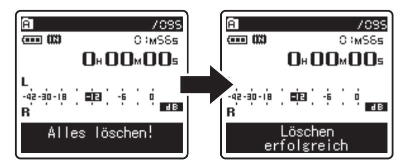
3

Über die Wiedergabe

3 **Drücken Sie die ▲-Taste zur Wahl von [Alles löschen].**

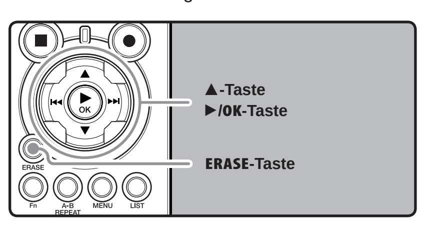


4 **Drücken Sie die ►/OK-Taste.**
- Daraufhin wechselt die Displayanzeige auf [**Alles löschen!**] und der Löschvorgang setzt ein. [**Löschen erfolgreich**] wird angezeigt, sobald die Titel gelöscht sind.



Teilweises Löschen einer Datei

Nur eine mit dem Rekorder aufgenommene PCM-Datei kann teilweise gelöscht werden.



1 **Wählen Sie den Ordner, in dem sich die Dateien befinden, die Sie löschen wollen (☞ S.19 bis S.21).**

2 **Drücken Sie in der Dateilistenanzeige ▲- oder ▼-Taste zum Wählen der Datei.**
- Drücken Sie in der Dateianzeige ►►I- oder I◄◄-Taste zur Wählen einer Datei.

3 **Spielen Sie die Datei ab, die Sie löschen wollen.**
- Spulen Sie die Datei bis auf die Position, die gelöscht werden soll. Verwenden Sie die ►►I Taste wenn die Datei sehr lang ist, um zu der Position zu gelangen, die Sie löschen wollen.

4 **Drücken Sie an der Anfangsposition, an der das teilweise Löschen beginnen soll, die ERASE Taste.**



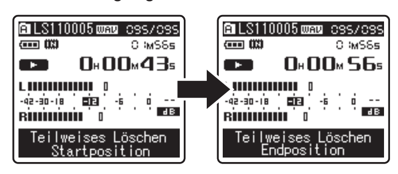
Auf der Anzeige leuchtet [**Teilweises Löschen**] auf.

3

Über die Wiedergabe

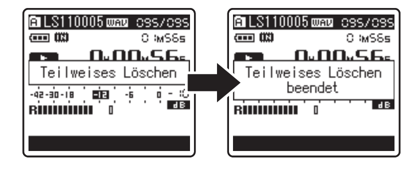
5 Drücken Sie nochmals auf die ERASE Taste.

- Auf der Anzeige blinken abwechselnd [**Teilweises Löschen Startposition**] und [**Teilweises Löschen Endposition**] auf. Wenn die Leuchten blinken, geht die Wiedergabe weiter und Sie können zurückspulen oder wie üblich vorspulen und schnell vorspulen, um das Löschen zu beenden. Falls die Datei während des Blinkens der Lampen das Ende erreicht, ist dies die Position, wo der Löschvorgang endet.



6 Drücken Sie an der Position, an der Sie das teilweise Löschen beenden möchten, erneut die ERASE Taste.

- Die Anzeige wird auf [**Teilweises Löschen**] umschalten und mit dem teilweisen Löschen beginnen. Das Löschen ist abgeschlossen, wenn [**Teilweises Löschen beendet**] angezeigt wird.
- Die Wiedergabe wird gestoppt, wenn die Zielposition des teilweisen Löschens erreicht ist.

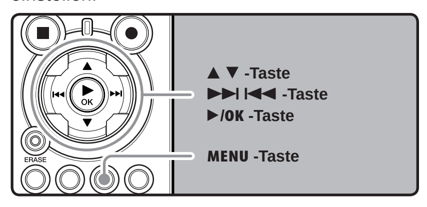


Hinweise

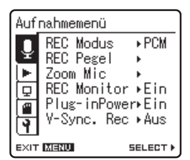
- Das teilweise Löschen ist nicht für Dateien anwendbar, die im WMA- oder MP3-Format aufgenommen wurden.
- Das Erstellungsdatum der Datei wird nicht verändert, selbst wenn die Datei teilweise gelöscht wird.
- Die gelöschten Dateien lassen sich nicht wiederherstellen. Wenn eine SD-Karte in den Rekorder geschoben wird, vergewissern Sie sich, dass Sie als Aufnahmemedium entweder [**eingebaute**] oder [**SD Karte**] bestätigen, um Fehler zu vermeiden (☞ S.41, S.46).
- Beim Versuch, den Inhalt einer SD-Karte zu überschreiben oder bei ähnlichen Vorgängen, erscheint [**SD Karte ist schreibgeschützt**] wenn die Karte schreibgeschützt ist. Die Wiedergabefunktion kann ausgeführt werden, aber der Schreibschutz muss vor dem Überschreiben des Karteninhalts entfernt werden (☞ S.18).
- Gesperrte Dateien und Dateien ohne Schreibrecht können nicht gelöscht werden (☞ S.41, S.47).
- Erfolgt innerhalb von acht Sekunden kein Bedienvorgang, schaltet der Reckorder auf Stoppbetrieb zurück.
- Führen Sie nie die folgenden Vorgänge während der Datenverarbeitung aus, da dies die Daten beschädigen kann. Ersetzen Sie die Batterien mit zwei Neuen, um sicherzugehen, dass die Batterien nicht während der Bearbeitung leerlaufen.
  ① Strom während der Bearbeitung ausschalten.
  ② Entfernen der Batterien während der Datenverarbeitung.
  ③ Nehmen Sie die SD-Karte während der Arbeitsabläufe heraus, wenn die [**SD Karte**] als Aufnahmemedium verwendet wird.
  Diese Vorgehensweisen können die Daten beschädigen.
- Sie können keine Ordner über den Rekorder löschen.

Menüeinstellungsmethode

Die Menüfunktionen sind durch Registerkarten untergliedert, so dass Sie zunächst eine Registerkarte wählen und dann schnell die gewünschte Funktion einstellen können. Die einzelnen Menüfunktionen lassen sich wie folgt einstellen.



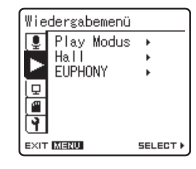
1 **Drücken Sie im Stoppmodus des Rekorders die MENU-Taste.**



Das Menü erscheint in der Display

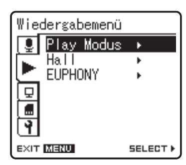
- Die Menüfunktionen können während der Aufnahme oder Wiedergabe eingestellt werden (☞ S.50).

2 **Drücken Sie die ▲- oder ▼-Taste, um auf die Registerkarte zu wechseln, in der sich die gewünschten Einträge befinden.**

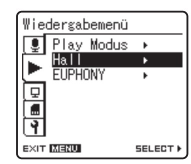


- Die Menüanzeige kann durch Verschieben des Einstellmenü-Cursors geändert werden.

3 **Drücken Sie die Taste ▶/OK oder ▶▶I , um den Cursor auf den einzustellenden Punkt zu schieben.**



4 **Drücken Sie die ▲-oder ▼-Taste, um zu der einzustellenden Funktion zu gelangen.**

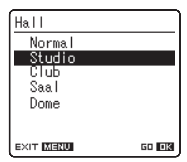


5 **Drücken Sie die ▶/OK- oder ▶▶I -Taste.**



- Gehen Sie zu den Einstellungen der gewünschten Funktion.

6 **Drücken Sie die ▲-oder ▼-Taste, um die Einstellung zu ändern.**



7 **Drücken Sie auf die ►/OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.**



- Sie werden über den Bildschirm informiert, dass die Einstellungen erfolgt sind.
- Drücken der ⏮-Taste ohne Halten der ►/OK -Taste bricht den Einstellungsvorgang ab und bringt Sie zurück zur letzten Anzeige.

8 **Drücken Sie die MENU-Taste zum Schließen des Menüs.**

- Wenn Sie sich während der Aufnahme oder Wiedergabe in der Menüanzeige befinden, können Sie durch Drücken der ⏮- oder **MENU**-Taste wieder zum Wiedergabe-Bildschirm zurückkehren, ohne dass Aufnahme oder Wiedergabe unterbrochen werden.

Hinweise

- Der Rekorder stoppt, wenn er während einer Menüeinstellung 3 Minuten lang nicht betätigt wird, wenn eine gewählte Einstellung nicht übernommen wird.
- Wenn Sie während der Aufnahme oder Wiedergabe in die Menüeinstellungen gehen, werden die Einstellungen nach acht Sekunden abgebrochen, wenn keine Taste gedrückt wird.

■ Aufnahmemenü

REC Modus	Der Rekorder kann im linearen PCM Format aufnehmen. Hochauflösende Klangaufnahmen bei hohen Sampling- und Bitraten in CD-Qualität oder besser möglich. Der Rekorder unterstützt auch MP3- und WMA-Formate. **1. Wählen Sie die Aufnahmeformat.** **Einstellung:** [**PCM**]: Die ist ein unkomprimiertes Audioformat, das für Musik-CDs und Ähnlichem benutzt wird. [**MP3**]: MPEG ist der von einer Arbeitsgruppe der ISO (International Organizatin for Standardization) definierte internationale Standard. [**WMA**]: Dies ist eine von der Microsoft Corporation in den USA entwickelte Methode zur Audiokomprimierung. **2. Wählen Sie die Aufnahmerate.** **Einstellung:** [**PCM**]**:** [**96kHz/24bit**] bis [**44.1kHz/mono**] [**MP3**]**:** [**320kbps**] bis [**mono**] [**WMA**]**:** [**160kbps**] bis [**mono**] • Wenn das Aufnahmeformat auf die Formate MP3 oder WMA eingestellt wird, wird die Samplingrate mit 44,1 kHz enkodiert und verarbeitet. • Wenn eine hohe Aufnahmerate eingestellt wird, erhöht sich der Speicherbedarf der Datei. Stellen Sie vor der Aufnahme sicher, dass genug Speicherplatz vorhanden ist (☞ S.46). • Wird die direktionale Mikrofonfunktion verwendet, können Sie von der [**PCM**]-Einstellung nicht in den [Rec Mode] außer bei [**44.1kHz/16 bit**]. Sie verwenden den Alles-Modus im [**MP3**] oder [**WMA**] des [**REC Modus**]. • Wenn [**mono**] bei [**MP3**] gewählt ist, wird die Aufnahmerate auf 64kbps gesetzt. • Wenn [**mono**] bei [**WMA**] gewählt ist, wird die Aufnahmerate auf 32kbps gesetzt.
REC Pegel	Sie können entscheiden, ob Sie den Aufnahmepegel manuell oder automatisch einstellen. **1. Wählen Sie die Aufnahmepegeleinstellung.** **Einstellung:** [**Manuell**]**:** Die Aufnahme wird mit der manuellen Einstellung des Aufnahmepegels durchgeführt. Wenn [**REC Pegel**] auf [**Manuell**] steht, können Sie die Begrenzungs-Funktion einstellen. [**Automatisch**]**:** Die Aufnahme wird mit der automatischen Einstellung des Aufnahmepegels durchgeführt. Dies ist nützlich, wenn Sie sofort mit der Aufnahme beginnen wollen. **2. Wählen Sie die Begrenzer-Einstellungen.** Dieser Rekorder ist mit einer Begrenzungs-Funktion ausgestattet, die den Aufnahmepegel in Fall eines plötzlichen Störgeräusches während der Aufnahme auf einen angemessenen Bereich senkt. Damit wird eine Übersteuerung vermieden. **Einstellung:** [**Limiter Ein**]: Aktiviert die Begrenzungs-Funktion, und verhindert damit Übersteuerungen bei der Aufnahme. [**Limiter Aus**]: Deaktiviert diese Funktion. • Wenn [**REC Pegel**] auf [**Automatisch**] steht, wird der Aufnahmepegel automatisch eingestellt. Setzen Sie [**REC Pegel**] auf [**Manuell**], wenn Sie die Aufnahmepegel-Einstellungsfunktion und die Begrenzerfunktion nutzen.
Zoom Mic	Die Richtmikrofon-Funktion nutzt DiMAGICs (DiMAGIC Co., Ltd.) DiMAGIC Virtual Microphone (DVM) Technologie. DVM ist ein Audioerfassungs-System, welches Ihnen erlaubt, Klänge aus allen Richtungen zu erfassen und aufzunehmen. DVM steht in Sachen Stereoaufnahmen bis hin zu hochsensibler Richtungsaufnahme für den neuesten Stand der Technik bei Richtungs-Methoden, die es Ihnen ermöglichen, auf ein einziges exklusives Mikrofon umzuschalten. **Einstellung:** [**Aus**]: Deaktiviert diese Funktion. [**Weit**]: Aufnahme einer breiten Klangquelle. [**Standard**]: Aufnahme einer natürlichen Stereo-Klangquelle, deren Klänge gleichmäßig verteilt sind. [**Eng**]: Aufnahme einer gerichteten Stereo-Klangquelle. [**Zoom**]: Monaurale Aufnahme, mit der Sie starkgerichtete Klangquellen aufnehmen können. • Die Richtmikrofon-Funktion wurde so entwickelt, dass diese Fähigkeit nur mit dem eingebauten Stereomikrofon zur Verfügung steht. Bitte beachten Sie, dass der Rekorder bei Nutzung von handelsüblichen Mikrofonen keine normalen Aufnahmen durchführen kann. • Sie können das direktionale Mikrofon nur verwenden, wenn die [**PCM**]-Einstellung im [**REC Modus**] auf [**44.1kHz/16 bit**] eingestellt ist.

Aufnahmemenü (Ferner)

REC Monitor	Wählen, ob während der Aufnahme ein Ausgangssignal an die Anschlussbuchse für den Kopfhörer gesendet wird. **Einstellung:** [**Ein**]: Aktiviert die Monitoring-Funktion der Aufnahme. Klangausgabe erfolgt über die **EAR**-Buchse. [**Aus**]: Deaktiviert diese Funktion. Klangausgabe erfolgt nicht über die **EAR**-Buchse. • Ist bei der Aufzeichnung der externe Lautsprecher angeschlossen, könnte möglicherweise Audio-Feedback auftreten. Es wird empfohlen, für die Monitorisierung der Aufnahme Kopfhörer zu benutzen, oder [**REC Monitor**] während der Aufnahme auf [**Aus**] zu stellen (☞ S.27). • Wenn [**REC Monitor**] auf [**Aus**] steht, wird während der Aufnahme kein Klang an den Ohrhörerausgang gesendet (☞ S.27).
Plug-inPower	Es können auch externe Mikrofone mit Plug-in-Speisung benutzt werden. Die Stromspeisung für externe Mikrofone kann hier eingestellt werden. **Einstellung:** [**Ein**]: Wenn die Plug-in-Speisung aktiviert ist, wird das angeschlossene externe Mikrofon vom Rekorder mit Strom versorgt. Wählen Sie dieses, wenn externe Mikrofone mit Plug-in-Speisung benutzt werden (☞ S.30). [**Aus**]: Deaktiviert diese Funktion. Wählen Sie dieses, wenn externe Mikrofone ohne Plug-in-Speisung benutzt werden. • Schalten Sie die Plug-in-Speisungsfunktion auf [**Aus**], wenn ein externes Mikrofon ohne Plug-in-Speisung angeschlossen wird, da sonst das Risiko von Störgeräuschen während der Aufnahme besteht. • Phantomspeisung kann nicht geliefert werden, selbst wenn die Plug-in-Speisungsfunktion auf [**Ein**] steht.
V-Sync. Rec	Die Voice Sync. Aufnahme startet, wenn eine Stimme erkannt wird, die lauter als der Voice Sync. Pegel (Erkennungspegel) ist. Wenn die Stimme leiser wird, wird die Aufnahme automatisch gestoppt. Wenn die Voice Sync. Aufnahme an ist und die Stimme länger als die festgelegte Erkennungszeit unter dem Voice Sync. Pegel (Erkennungspegel) liegt, stoppt der Rekorder. **Einstellung:** [**Ein**]: [**1 Sekunden**] [**2 Sekunden**] [**3 Sekunden**] [**4 Sekunden**] [**5 Sekunden**] [**10 Sekunden**]: Stellt die Erkennungszeit ein. Wenn das Eingangssignal (Aufnahmepegel) den festgelegten Pegel länger als die festgelegte Erkennungszeit erreicht oder unterschreitet, stoppt der Rekorder. [**Aus**]: Deaktiviert diese Funktion.

Wiedergabemenü

Play Modus	Es gibt sechs Wiedergabe-Modi. Nach Belieben können Sie einzelne Dateien oder ganze Ordner bzw. auch alle im Rekorder gespeicherten Dateien wiedergeben lassen. **Einstellung:** [**Datei**]: Stoppen nach der Wiedergabe der aktuellen Datei. [**Datei wiederholen**]: Wiederholung der aktuellen Datei. [**Ordner**]: Wiedergabe aller Dateien im aktuellen Ordner bis zur letzten und dann Wiedergabestopp. [**Ordner wiederholen**]: Wiederholung aller Dateien im aktuellen Ordner. [**Alles**]: Spielen Sie alle Dateien im ausgewählten Speicher nacheinander ab und beenden Sie es. [**Alles wiederholen**]: Spielen Sie alle Dateien im ausgewählten Speicher nacheinander und wiederholt ab. • Erreicht der Rekorder im [**Datei**]-Modus das Ende der letzten Datei im Ordner, so blinkt zwei Sekunden lang die Anzeige [**Dateiende**] auf dem Display und der Rekorder stoppt am Anfang der letzten Datei. • Erreicht der Rekorder im [**Ordner**]-Modus das Ende der letzten Datei im Ordner, so blinkt zwei Sekunden lang die Anzeige [**Dateiende**] auf dem Display und der Rekorder stoppt am Anfang der ersten Datei im Ordner. • Nach der Wiedergabe der letzten Datei des Ordners im [**Alles**]-Modus startet der Rekorder die Wiedergabe ab der ersten Datei im nächsten Ordner. Erreicht der Rekorder das Ende der letzten Datei im Rekorder, so blinkt zwei Sekunden lang die Anzeige [**Dateiende**] auf dem Display und er stoppt am Anfang seiner ersten Datei.
Hall	Sie können den widerhallenden Klang verschiedener Raumausdehnungen genießen, vom Aufnahmestudio bis zum Gewölbe. **Einstellung:** [**Normal**]: Deaktiviert diese Funktion. Wählen Sie dieses wenn die Klänge im Originalklang wiedergegeben werden sollen. [**Studio**] [**Club**] [**Saal**] [**Dome**]: Wählen Sie Ihre bevorzugte Raumakustik aus. • Wenn Sie Dateien im WAV-Format wiedergeben und dafür diese Wiedergabeergebnisse nutzen, werden die Sampling- und Bitraten jeweils von 96 kHz auf 48 kHz und von 24 Bit auf 16 Bit herunterkonvertiert. • Diese Funktion ist nur bei der Wiedergabe verfügbar. Dieser Rekorder kann keine Wiedergabeergebnisse aufnehmen. • Beim Einstellen der verschiedenen Wiedergabeeinstellungen des Rekorders können sich die Ausgangssignale der **EAR**-Buchse entsprechend verändern.
EUPHONY	Dieser Rekorder ist mit „**EUPHONY MOBILE**“ ausgestattet, die neuste Entwicklung in Klangsystemen, die Bandbreitenkorrektur, Erweiterungstechnologie und Bearbeitungstechnologie für virtuelle akustische Quellen bedeutet. Zusätzlich zu dem erzeugten Gefühl von Natürlichkeit und Weiträumigkeit, ist der Rekorder mit einer außergewöhnlichen Funktion ausgestattet, durch die sich Zuhörer weniger eingeengt fühlen und auch nach längerem Hören keine Müdigkeit oder Langeweile empfinden. Pegeleinstellungen der [**EUPHONY**] Einstellungen können je nach Präferenzen in vier Stadien gesetzt werden. **Einstellung:** [**Aus**]: Deaktiviert diese Funktion. Wählen Sie dieses wenn die Klänge im Originalklang wiedergegeben werden sollen [**Natürlich**]: Diese Einstellung ermöglicht eine natürlich wirkende Bandbreitenkorrektur und Ausweitung des Schallfelds. [**Weit**]: Diese Einstellung bewirkt ein Gefühl der Weite. [**Bass +**]: Dieser Modus richtet sich eher auf tiefere Klangregister. • Wenn Sie Dateien im WAV-Format wiedergeben und dafür diese Abgleichsergebnisse nützen, werden die Sampling- und Bitraten jeweils von 96 kHz auf 48 kHz, von 88,2 kHz auf 44,1 kHz und von 24 auf 16 Bit herunterkonvertiert. • Diese Funktion ist nur bei der Wiedergabe verfügbar. Dieser Rekorder kann keine Wiedergabeergebnisse aufnehmen. • Beim Einstellen der verschiedenen Wiedergabeeinstellungen des Rekorders können sich die Ausgangssignale der **EAR**-Buchse entsprechend verändern.

DisplayTonmenü

Beleuchtung	Die Displaybeleuchtung des Rekorders wird nach Drücken einer Taste jeweils 10 Sekunden (Werkseitige Einstellung) lang eingeschaltet. Sie können wählen, ob das Display beleuchtet sein soll. **Einstellung:** [**5 Sekunden**] [**10 Sekunden**] [**30 Sekunden**] [**60 Sekunden**] [**immer an**]: Stellen Sie die Dauer der Hintergrundbeleuchtung ein. [**Aus**]: Deaktiviert diese Funktion. Die Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet.
Kontrast	Die Displayeinstellung ist in 12 Stufen möglich. **Einstellung:** Sie können für den LCD-Displaykontrast einen Pegel zwischen [**01**] bis [**12**] wählen.
LED	Der Rekorder ist so einstellbar, dass die LED-Kontrollleuchte nicht aufleuchtet. **Einstellung:** [**Ein**]: LED-Kontrollleuchte ist aktiviert. [**Aus**]: Deaktiviert diese Funktion. LED-Kontrollleuchte ist deaktiviert.
Sprache	Sie können bei diesem Recorder die Sprache für die Anzeigen im Display auswählen. **Einstellung:** [**English**] [**Français**] [**Deutsch**] [**Italiano**] [**Español**] [**Русский**] • Die wählbare Sprache ist je nach Region unterschiedlich.

Speichermenü

Speicherwahl	Wenn eine SD-Karte eingesteckt wird, können Sie wählen, ob Sie den eingebauten Flash-Speicher oder die SD-Karte benutzen (☞ S.14). **Einstellung:** [**eingebaute**]: Eingebauter Flash-Speicher. [**SD Karte**]: SD-Karte. • Beim Versuch, den Inhalt einer SD-Karte zu überschreiben oder bei ähnlichen Vorgängen, erscheint [**SD Karte ist schreibgeschützt**] wenn die Karte schreibgeschützt ist. Die Wiedergabefunktion kann ausgeführt werden, aber der Schreibschutz muss vor dem Überschreiben des Karteninhalts entfernt werden (☞ S.18).
Speicherinfo	Die verbleibende Aufnahmekapazität und die gesamte Speicherkapazität der Aufnahmemedien erscheinen in der Menüanzeige. • Wenn keine SD-Karte eingeschoben wird, erscheint nur die Information über den eingebauten Flash-Speicher. • Der Laufwerksbereich der Verwaltungsdateien, die auch der Rekorder nutzt, wird zum verbleibenden Speicherbereich der Aufnahmemedien dazugezählt. Speziell für SD-Karten, wird zusätzlich zu diesem Verwaltungsbereich auch der Verwaltungsbereich für die SD-Karte hinzugezählt. Durch diesen Umstand ist die angezeigte verbleibende Kapazität kleiner als die angezeigte Gesamtkapazität, dies liegt aber im normalen Bereich.
Formatieren	(☞ S.51)

Anderes

Sperren	Durch das Sperren des Zugriffs auf Dateien werden wichtige Daten vor versehentlichem Löschen geschützt. Gesperrte Dateien bleiben beim Löschen aller Dateien in einem Ordner unberührt (☞ S.38). **Einstellung:** [**Ein**]: Zugriff auf Datei ist gesperrt und somit kann sie nicht gelöscht werden. [**Aus**]: Deaktiviert diese Funktion. Dateisperre ist aufgehoben und Datei kann wieder gelöscht werden. • Wählen Sie die zu sperrenden Dateien vorher aus, bevor Sie Menüvorgänge ausführen. • Beim Versuch, den Inhalt einer SD-Karte zu überschreiben oder bei ähnlichen Vorgängen, erscheint [**SD Karte ist schreibgeschützt**] wenn die Karte schreibgeschützt ist. Die Abspielfunktion kann ausgeführt werden, aber der Schreibschutz muss vor dem Überschreiben des Karteninhalts entfernt werden (☞ S.18).
Ersetzen	(☞ S.54)
Datei versch	(☞ S.56)
Datei teilen	(☞ S.59)
AutoPowerOff	Sie können vermeiden, das Ausschalten zu vergessen. Falls der eingeschaltete Rekorder über 10 Minuten (Werkseitige Einstellung) angehalten oder nicht genutzt wird, schaltet sich der Strom von selbst aus. **Einstellung:** [**5 Minuten**] [**10 Minuten**] [**30 Minuten**] [**60 Minuten**]: Stellen Sie den Zeitraum für die automatische Stromabschaltung ein. [**Aus**]: Deaktiviert diese Funktion. • Bei einem Tastendruck springt der Zeitzähler zum Beginn des Zeitraums vor der Stromunterbrechung zurück.
USB Einstell	Es gibt zwei USB-Einstellungen, wenn der Rekorder mit dem mitgelieferten USB-Kabel an einen Computer angeschlossen wird.[Storage Class] wird verwendet, wenn der Rekorder als externes Speichergerät verwendet wird. [Audio Class] wird verwendet, wenn der Rekorder als USB-Mikrofon. **Einstellung:** **[Storage Class]:** Der Rekorder wird vom Computer als externes Speichergerät erkannt. **[Audio Class]:** Verwenden Sie diese Einstellung, wenn der Rekorder als USB-Mikrofon.
Zeit & Datum	(☞ S.15)

4

Menüeinstellung

■ Anderes (Ferner)

Fn Einstell

Wenn Funktionen in der Taste **Fn** gespeichert werden, können Sie bei jedem Tastendruck auf **Fn** das Menü der registrierten Funktion ändern.

Einstellung:

[**Aus**]: Der Taste werden keine Funktionen zugewiesen.

[**Index**] (☞ S.35)	[**REC Modus**] (☞ S.43)
[**REC Pegel**]: (☞ S.43)	[**Zoom Mic**] (☞ S.43)
[**Play Modus**] (☞ S.45)	[**Hall**] (☞ S.45)
[**EUPHONY**] (☞ S.45)	[**Speicherwahl**] (☞ S.46)
[**Eigenschaft**] (☞ S.49)	[**Beleuchtung**] (☞ S.46)

Eine registrierte Funktion aufrufen:

Wenn die Fn-Taste gedrückt wird, erscheint die Menüanzeige der registrierten Funktionen:

[**REC Modus**]:	[**PCM**] [**MP3**] [**WMA**]: Der Aufnahmepegel kann für jedes Dateiformat eingestellt werden.
[**REC Pegel**]:	[**Manuell**] [**Automatisch**]: Sie können entscheiden, ob Sie den Aufnahmepegel manuell oder automatisch einstellen. Wenn [**REC Pegel**] auf [**Manuell**] steht, können Sie die Begrenzungs-Funktion einstellen.
[**Zoom Mic**]:	[**Aus**] [**Weit**] [**Standard**] [**Eng**] [**Zoom**]
[**Play Modus**]:	[**Datei**][**Dateiwiederholen**][**Ordner**][**Ordnerwiederholen**][**Alles**] [**Alles wiederholen**]
[**Hall**]:	[**Normal**] [**Studio**] [**Club**] [**Saal**] [**Dome**]
[**EUPHONY**]:	[**Aus**] [**Natürlich**] [**Weit**] [**Bass +**]
[**Speicherwahl**]:	[**eingebaute**] [**SD Karte**]
[**Eigenschaft**]:	Informationen über Dateien und Ordner können über die Displayanzeige bestätigt werden.

Jedes Mal, wenn die Fn-Taste gedrückt wird, ändert sich die Einstellung der registrierten Funktion:

[**Beleuchtung**]:	[**Ein**] [**Aus**]: Schalten Sie die Hintergrundbeleuchtung an oder aus durch Drücken der **Fn**-Taste.

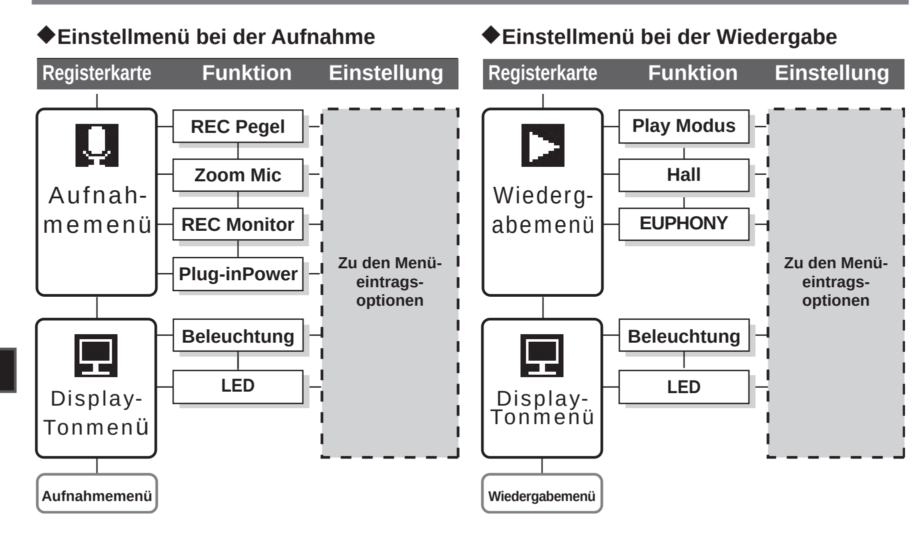
Wenn die Fn-Taste während der Aufnahme oder Wiedergabe gedrückt wird, wird die gespeicherte Funktion ausgeführt:

[**Index**]:	Bei jedem Drücken der **Fn**-Taste wird eine Indexmarkierung oder Zeitmarke hinzugefügt.

- Wenn die eingestellte Funktion [**REC Modus**], [**Speicherwahl**], oder [**Eigenschaft**] ist, funktionieren diese nicht, wenn die **Fn**-Taste während der Aufnahme oder der Wiedergabe gedrückt wird. Drücken Sie im Stoppmodus des Rekorders die **Fn**-Taste.

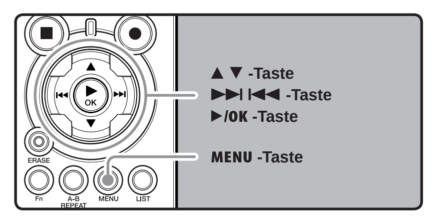
■ Anderes (Ferner)

Reset	Dieses setzt die Funktionen auf ihre Ausgangswerte (Fabrikwerte) zurück. **Einstellung:** [**Start**]: Setzt die Einstellungen auf die Ausgangswerte zurück. [**Verlassen**]: Bringt Sie zurück zum [**Anderes**]. • Nach dem Zurücksetzen bleiben die Zeiteinstellungen und Dateinummern vor der Rückstellung erhalten und werden nicht auf die Fabrikwerte zurückgesetzt. **Menüeinstellungen nach der Rücksetzung (Ausgangswerte):** **■ Aufnahmemenü** [**REC Modus**] Dateiformat [**PCM**] Aufnahmerate [**44.1kHz/16bit**] [**REC Pegel**] Aufnahmepegel [**Manuell**] Begrenzungs-Funktion [**Limiter Ein**] [**Zoom Mic**] [**Aus**] [**REC Monitor**] [**Ein**] [**Plug-inPower**] [**Ein**] [**V-Sync. Rec**] [**Aus**] **■ Wiedergabemenü** [**Play Modus**] [**Datei**] [**Hall**] [**Normal**] [**EUPHONY**] [**Normal**] **■ DisplayTonmenü** [**Beleuchtung**] [**10 Sekunden**] [**Kontrast**] [**06**] [**LED**] [**Ein**] **■ Speichermenü** [**Speicherwahl**] [**eingebaute**] **■ Anderes** [**AutoPowerOff**] [**10 Minuten**] [**USB Einstell**] [**Storage Class**] [**Fn Einstell**] [**Aus**]
System-Info	Sie können die Rekorderinformationen in der Menüanzeige einsehen. [**Modellname**] (Modellname), [**Version**] und [**Seriennummer**] (Seriennummer) erscheinen in der Display.
Eigenschaft	Informationen über Dateien und Ordner können über die Displayanzeige bestätigt werden. **Wenn eine Datei markiert ist:** [**Name**] (Name), [**Datum**] (Datum), [**Größe**] (Dateigröße), [**Länge**] (Dateilänge) und [**Dateiformat**] (Dateiformat) erscheinen in der Display. **Wenn ein Ordner markiert ist:** [**Name**] (Name) und [**Datum**] (Datum) erscheinen in der Display. • Wählen Sie die Dateien für die Sie eine Vorabbestätigung bekommen möchten, bevor Sie Menüeinträge einstellen.


◆Einstellmenü bei der Aufnahme
Registerkarte
Funktion
Einstellung
Aufnah-memenü
REC Pegel
Zoom Mic
REC Monitor
Plug-inPower
Display-Tonmenü
Beleuchtung
LED
Zu den Menü-eintrags-optionen
Aufnahmemenü
◆Einstellmenü bei der Wiedergabe
Registerkarte
Funktion
Einstellung
Wiederg-abemenü
Play Modus
Hall
EUPHONY
Display-Tonmenü
Beleuchtung
LED
Zu den Menü-eintrags-optionen
Wiedergabemenü

Formatierung des Rekorders [Formatieren]

Bei Formatierung des Rekorders werden alle Dateien gelöscht und alle Funktionseinstellungen außer Datum und Uhrzeit auf die Grundeinstellungen rückgesetzt. Daher sind wichtige Dateien unbedingt vor einer Formatierung des Rekorders auf einen PC zu übertragen.



1 **Drücken Sie im Stopp-Modus des Rekorders auf die MENU-Taste.**

- Das Menü erscheint in der Display (☞ S.41).

2 **Drücken Sie die ▲- oder ▼-Taste, um die Registerkarte [Speichermenü] zu wählen.**



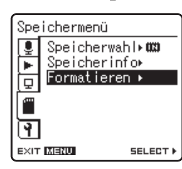
- Die Menüanzeige kann durch Verschieben des Einstellmenü-Cursors geändert werden.

3 **Drücken Sie die Taste ▶/OK oder ▶▶I, um den Cursor auf den einzustellenden Punkt zu schieben.**



[**Speichermenü**] erscheint in der Display

4 **Drücken Sie die ▲-oder ▼-Taste zur Wahl von [Formatieren].**



5 **Drücken Sie die ▶ /OK-oder ▶▶I -Taste.**

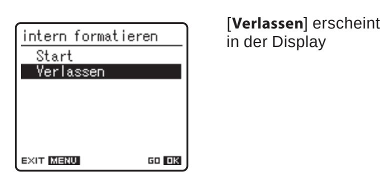


[**Formatieren**] erscheint in der Display

6 **Drücken Sie die ▲- oder ▼-Taste zur Wahl des Aufnahmemediums für die Formatierung.**

- Wenn Sie eine SD-Karte formatieren, entfernen Sie den Schreibschutz, bevor sie die Karte in den Rekorder schieben (☞ S.18).

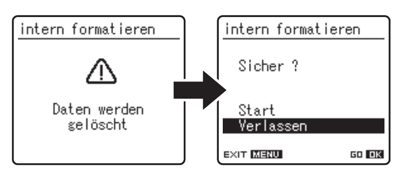
7 **Drücken Sie die ►/OK-Taste.**



[**Verlassen**] erscheint in der Display

8 **Drücken Sie die ▲-Taste zur Wahl von [Start].**

9 **Drücken Sie die ►/OK-Taste.**

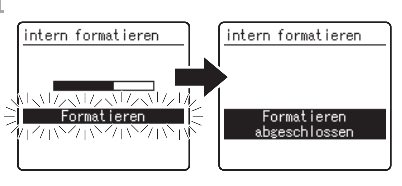


- Nachdem die Meldung [**Daten werden gelöscht**] zwei Sekunden lang auf dem Display angezeigt worden ist, wird die Zeile [**Verlassen**] hervorgehoben.

10 **Drücken Sie die ▲-Taste erneut, zur Wahl von [Start].**



11 **Drücken Sie die ►/OK-Taste.**



- Daraufhin beginnt die Formatierung, und [**Formatieren**] blinkt auf dem Display.
- Nach Abschluss der Formatierung erscheint die Anzeige [**Formatieren abgeschlossen**].

Hinweise

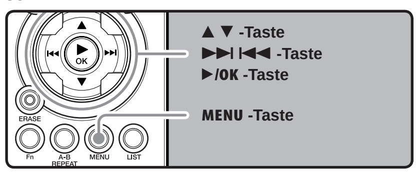
- Die gelöschten Dateien lassen sich nicht wiederherstellen. Wenn eine SD-Karte in den Rekorder geschoben wird, vergewissern Sie sich, dass Sie als Aufnahmemedium entweder [**eingebaute**] oder [**SD Karte**] bestätigen, um Fehler zu vermeiden (☞ S.41, S.46).
- Beim Versuch, den Inhalt einer SD-Karte zu überschreiben oder bei ähnlichen Vorgängen, erscheint [**SD Karte ist schreibgeschützt**] wenn die Karte schreibgeschützt ist. Die Abspielfunktion kann ausgeführt werden, aber der Schreibschutz muss vor dem Überschreiben des Karteninhalts entfernt werden (☞ S.18).
- Führen Sie nie die folgenden Vorgänge während der Datenverarbeitung aus, da dies die Daten beschädigen kann. Ersetzen Sie die Batterien mit zwei Neuen, um sicherzugehen, dass die Batterien nicht während der Bearbeitung leerlaufen.
  ① Strom während der Bearbeitung ausschalten.
  ② Entfernen der Batterien während der Datenverarbeitung.
  ③ Nehmen Sie die SD-Karte während der Arbeitsabläufe heraus, wenn die [**SD Karte**] als Aufnahmemedium verwendet wird.

  Diese Vorgehensweisen können die Daten beschädigen.

- Formatieren Sie den Rekorder niemals von einem PC aus.
- Wenn der Rekorder einmal formattiert wurde, können Musikdateien mit DRM nicht wieder auf den Rekorder übertragen werden.
- Wenn der Rekorder formatiert wird, werden alle Daten, einschließlich der gesperrten Dateien und der schreibgeschützten Textdateien gelöscht.
- Nach der Formatierung können die Bezeichnungen der aufgezeichneten Tondateien von [**0001**] an beginnen.
- Bevor Sie die Einstellungen für die Funktionen auf ihre Ausgangswerte zurücksetzen, nutzen Sie [**Reset**] (☞ S.41, S.49).
- Die Formatierung auf dem Rekorder ist Schnellformatierung. Beim Formatieren der SD-Karte werden Informationen des Datei-Managements aktualisiert und die Daten auf der SD-Karte werden nicht vollständig gelöscht. Bedenken Sie bei Weitergabe oder Entsorgung der SD-Karte den eventuellen Datenverlust. Vor der Entsorgung sollte die SD-Karte zerstört werden.

Ändern der Dateireihenfolge [Ersetzen]

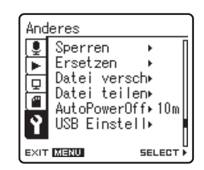
Zur Änderung der Wiedergabereihenfolge lassen sich Dateien in einem Ordner verschieben. Wählen Sie zunächst den Ordner (die Dateien), dessen Wiedergabereihenfolge geändert werden soll.



1 **Wählen Sie den Ordner, in dem Sie die Reihenfolge der Dateien neu arrangieren wollen (☞ S.17 bis S.21).**

2 **Drücken Sie im Stopp-Modus des Rekorders auf die MENU-Taste.**
- Das Menü erscheint in der Display (☞ S.41).

3 **Drücken Sie die ▲- oder ▼-Taste, um die Registerkarte [Anderes] zu wählen.**



- Die Menüanzeige kann durch Verschieben des Einstellmenü-Cursors geändert werden.

4 **Drücken Sie die Taste ▶/OK oder ▶▶I, um den Cursor auf den einzustellenden Punkt zu schieben.**

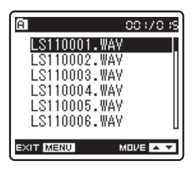


[**Anderes**] erscheint in der Display

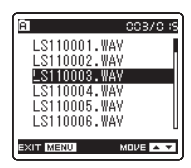
5 **Drücken Sie die ▲-oder ▼-Taste zur Wahl von [Ersetzen].**



6 **Drücken Sie die ▶/OK-oder ▶▶I -Taste.**

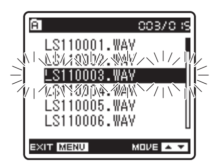


7 **Drücken Sie die ▲- oder ▼-Taste, um die Datei auszuwählen, die Sie verschieben möchten.**

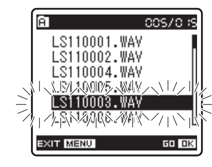


8 **Drücken Sie die ►/OK-oder ►►I -Taste.**

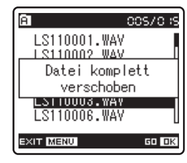
- Der Cursor blinkt zur Bestätigung, dass sich die Datei verschieben lässt.



9 **Drücken Sie die ▲- oder ▼-Taste, um das Ziel zu wählen, in das sie verschoben werden soll.**



10 **Drücken Sie auf die ►/OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.**



- Sind weitere Dateien zu verschieben, so wiederholen Sie die Schritte 7 bis 10.
- Drücken der I◄◄-Taste ohne auf ►/OK zu drücken bricht den Einstellungsvorgang ab und bringt Sie zurück zur letzten Anzeige.

11 **Drücken Sie die MENU-Taste zum Schließen des Menüs.**

Hinweis

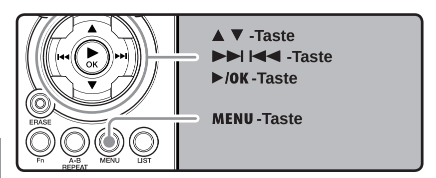
- Beim Versuch, den Inhalt einer SD-Karte zu überschreiben oder bei ähnlichen Vorgängen, erscheint [**SD Karte ist schreibgeschützt**] wenn die Karte schreibgeschützt ist. Die Wiedergabefunktion kann ausgeführt werden, aber der Schreibschutz muss vor dem Überschreiben des Karteninhalts entfernt werden (☞ S.18).

4

Menüeinstellung

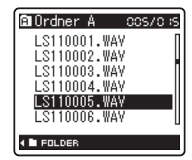
Dateien Verschieben [Datei versch]

Dateien, welche im integrierten Speicher oder auf der microSD Karte gespeichert sind, können innerhalb des Speichers verschoben oder kopiert werden. Die Dateien können ebenfalls zwischen den Speichern verschoben oder kopiert werden.



1 **Wählen den Ordner, wo die Datei, die Sie verschieben oder kopieren wollen gespeichert ist.**

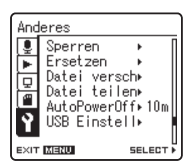
2 **Drücken Sie in der Dateilistenanzeige ▲- oder ▼-Taste zum Wählen der Datei.**



- Drücken Sie in der Dateianzeige ▶▶I- oder I◀◀-Taste zur Wählen einer Datei.

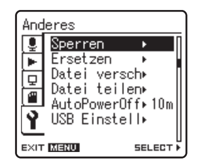
3 **Drücken Sie im Stopp-Modus des Rekorders auf die MENU-Taste.**
- Das Menü erscheint in der Display (☞ S.41).

4 **Drücken Sie die ▲- oder ▼- Taste, um die Registerkarte [Anderes] zu wählen.**



- Die Menüanzeige kann durch Verschieben des Einstellmenü-Cursors geändert werden.

5 **Drücken Sie die Taste ▶/OK oder ▶▶I , um den Cursor auf den einzustellenden Punkt zu schieben.**

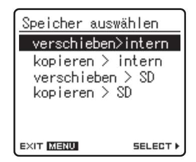


6 **Drücken Sie die ▲-oder ▼-Taste zur Wahl von [Datei versch].**



4
Menüeinstellung

7 **Drücken Sie die ▶/OK-oder ▶▶I -Taste.**



[**Datei versch**] erscheint in der Display

8 **Drücken Sie die ▲ oder die ▼ Taste, um die Position zu wählen, zu der die Datei verschoben oder kopiert werden soll.**

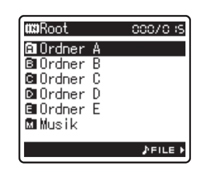
[**verschieben>intern**]:
Eine Datei im integrierten Speicher oder auf der microSD Karte in einen anderen Ordner innerhalb des integrierten Speichers verschieben.

[**kopieren > intern**]:
Eine Datei im integrierten Speicher oder auf der microSD Karte in einen anderen Ordner innerhalb des integrierten Speichers kopieren.

[**verschieben > SD**]:
Eine Datei im integrierten Speicher oder auf der microSD Karte in einen anderen Ordner auf der microSD Karte verschieben.

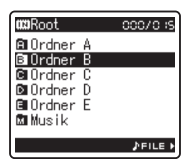
[**kopieren > SD**]:
Eine Datei im integrierten Speicher oder auf der microSD Karte in einen anderen Ordner auf der microSD Karte kopieren.

9 **Drücken Sie die ▶/OK oder ▶▶I Taste.**

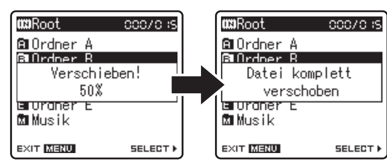


Ein Auswahlbildschirm zum Verschieben oder Kopieren von Ordnern wird angezeigt.

10 **Drücken Sie die ▲ oder ▼ -Taste, um den Ordner auszuwählen, in den die Datei verschoben oder kopiert werden soll.**



11 **Drücken Sie auf die ▶/OK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.**



- Es wird [**Verschieben!**] oder [**Kopieren!**] auf der Anzeige erscheinen und das Verschieben oder Kopieren wird beginnen. Während des Prozesses wird der Fortschritt in Prozent angezeigt. Der Prozess ist abgeschlossen, wenn [**Datei komplett verschoben**] oder [**Datei komplett kopiert**] angezeigt wird.

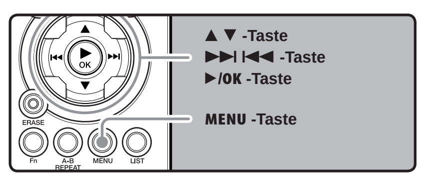
12 **Drücken Sie die MENU-Taste zum Schließen des Menüs.**

Hinweise

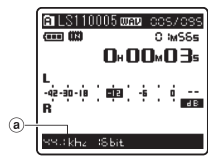
- Der Rekorder kann nicht kopieren, wenn die Speicherkapazität nicht ausreicht.
- Der Rekorder kann nicht verschieben oder kopieren, wenn die Anzahl der Dateien die Zahl 199 überschreitet.
- Entfernen Sie während des Verschiebens oder Kopierens nicht die Akkus. Dies könnte die Daten beschädigen.
- Eine Datei kann nicht in denselben Ordner verschoben oder kopiert werden.
- Falls in dem Zielordner des Verschiebe- oder Kopiervorgangs eine Datei mit demselben Namen vorhanden ist, wird [**kann nicht verschoben werden. Vorhandener Name.**] oder [**kann nicht kopiert werden. Vorhandener Name.**] angezeigt. Die Datei wird nicht überschrieben.
- Wenn der Vorgang während des Verschiebens oder Kopierens abgebrochen wird, wird das Verschieben oder Kopieren abgebrochen.
- Dateien, die gesperrt sind, bleiben so bestehen, selbst nachdem sie verschoben oder kopiert werden.
- Beim Versuch, den Inhalt der SD-Karte zu überschreiben, erscheint [**SD Karte ist schreibgeschützt**] wenn die Karte schreibgeschützt ist. Die Wiedergabefunktion kann ausgeführt werden, aber der Schreibschutz muss vor dem Überschreiben des Karteninhalts entfernt werden (☞ S.18).
- DRM-Dateien können nicht verschoben oder kopiert werden.
- Dateien können nicht direkt in den [**Root**] Ordner verschoben oder kopiert werden.

Dateien teilen [Datei teilen]

Mit diesem Rekorder aufgenommene PCM-Dateien können aufgespalten werden.
Dateien mit umfangreichem Inhalt und langen Aufnahmezeiten können aufgespalten werden, um sie einfacher zu verwalten und zu bearbeiten.



1 **Wählen Sie die PCM-Datei aus, die Sie teilen wollen, spielen Sie die Datei ab oder spulen Sie sie vor und halten Sie sie dann dort an, wo Sie die Datei aufspalten wollen.**



- Dateien mit dem Aufnahmemodus [**96kHz**], [**88.2kHz**], [**48kHz**] oder [**44.1kHz**] sind im PCM-Format aufgenommene Dateien.
  ⓐ Aufnahmemodus

2 **Drücken Sie im Stopp-Modus des Rekorders auf die MENU-Taste.**
- Das Menü erscheint in der Display (☞ S.41).

3 **Drücken Sie die ▲- oder ▼ -Taste, um die Registerkarte [Anderes] zu wählen.**



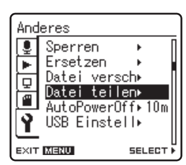
- Die Menüanzeige kann durch Verschieben des Einstellmenü-Cursors geändert werden.

4 **Drücken Sie die Taste ▶/OK oder ▶▶I, um den Cursor auf den einzustellenden Punkt zu schieben.**



[**Anderes**] erscheint in der Display

5 **Drücken Sie die ▲-oder ▼-Taste zur Wahl von [Datei teilen].**



6 **Drücken Sie die ►/OK-oder ►►I -Taste.**

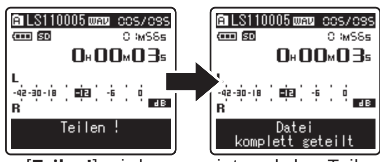


[**Datei teilen**] erscheint in der Display

7 **Drücken Sie die ▲-oder ▼-Taste zur Wahl von [Datei teilen].**



8 **Drücken Sie die ►/OK-oder ►►I -Taste.**



- [**Teilen!**] wird angezeigt und das Teilen der Datei beginnt. Das Teilen ist abgeschlossen, wenn [**Datei komplett geteilt**] angezeigt wird.

9 **Drücken Sie die MENU-Taste zum Schließen des Menüs.**

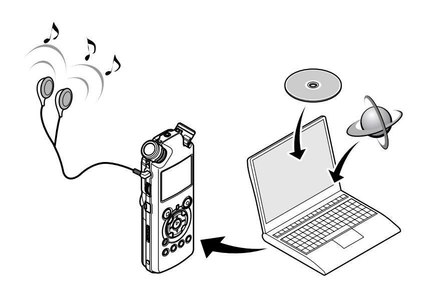
Hinweise

- Das Teilen einer Datei kann nicht erfolgen, wenn die Dateiliste angezeigt wird.
- Der Rekorder kann keine Dateien aufspalten, wenn die Anzahl der Dateien im Ordner die Zahl 199 überschreitet.
- Gesperrte Dateien (☞ S.41, S.47) können nicht aufgespalten werden.
- Nachdem eine Datei gespalten worden ist, wird die ursprüngliche Datei in [**Name der Datei_1.WAV**] umbenannt und die neue Datei wird [**Name der Datei_2.WAV**] genannt.
- Nachdem eine Datei geteilt wurde, behalten die resultierenden Dateien dasselbe Erstellungsdatum und Änderungsdatum wie die Originaldatei.
- Wenn eine Datei eine äußerst kurze Aufnahmezeit hat, darf sie nicht aufgespalten werden, selbst wenn es eine PCM-Datei ist.
- Entfernen Sie während des Teilens einer Datei nicht die Akkus. Dies könnte die Daten beschädigen.

Verwenden des Rekorders mit Ihrem PC

Nach Anschluss des Rekorders an Ihren PC kann er für folgende Zwecke verwendet werden:

- Sie können die mit diesem Rekorder aufgenommenen Dateien auf einen PC übertragen, wiedergeben und mit dem Windows Media Player oder iTunes verwalten (☞ S.65, S.72).
- Zusätzlich zur Nutzung als IC Rekorder und Musikplayer, kann dieser Rekorder auch als externer Datenspeicher für einen PC benutzt werden (☞ S.64, S.76).



PC Anforderungen

Windows

Betriebssystem:
Microsoft Windows XP/Vista (Standardinstallation)

Kompatible PC's:
Windows PC's, die über mehr als einen freien USB-Port verfügen

Macintosh

Betriebssystem:
Mac OS X 10.4.11 ~ 10.5 (Standardinstallation)

Kompatible PC's:
Apple Macintosh-Serien, die über mehr als einen freien USB-Port verfügen

Hinweise

- Es handelt sich hierbei um ein Betriebssystem, um mit diesem Rekorder aufgenommene Dateien über eine USB-Verbindung auf Ihrem PC zu speichern.
- Hinweise zum erforderlichen Betriebssystem der [**Steinberg CUBASE LE4**]-Software finden Sie auf dem beigefügten Blatt.
- Selbst bei zufriedenstellender Betriebsumgebung unterstützen wir nicht 64-Bits OS, das Arbeiten mit mehreren Betriebssystemen gleichzeitig und selbst modifizierte PCs.
- Selbst bei zufriedenstellender Betriebsumgebung unterstützen wir keine aufgerüsteten Betriebssysteme, kein gleichzeitiges Arbeiten mit mehreren Betriebssystemen und keine selbstmodifizierten PCs.

Vorsichtsmaßnahmen bei Nutzung des am PC angeschlossenen Rekorders

- Wenn Sie eine Datei von diesem Rekorder herunter- oder eine Datei auf diesen Rekorder hochladen, ziehen Sie niemals den USB-Stecker heraus - selbst wenn der Bildschirm anzeigt, dass dies möglich ist. Daten werden immer noch übermittelt, während die [**PEAK**]-Kontrollleuchte blinken. Wenn Sie den USB-Stecker herausziehen, vergewissern Sie sich, dass Sie nach den Anweisungen auf ☞ S. 63 vorgehen. Wenn der USB-Stecker herausgezogen wird, bevor die Übertragung beendet ist, kann es sein, dass die Datenübermittlung nicht erfolgreich war.
- Formatieren Sie das Laufwerk des Rekorders nicht über den PC, sondern folgen Sie zur Formatierung bitte den Anweisungen auf der [**Format**] seite des Rekorders (☞ S.51).
- Ordnernamen (Verzeichnisse), die mit Dateiverwaltungs-Tools wie etwa Explorer im Rahmen von Microsoft Windows angezeigt werden, unterscheiden sich von den Ordnernamen, die sich mit dem Rekorder oder DSS Player eingeben lassen.
- Bei Verschieben oder Umbenennen von im Rekorder gespeicherten Ordnern mit einem Dateiverwaltungs-Tool wie etwa Explorer ändert sich u. U. die Dateireihenfolge oder die Dateien sind u. U. nicht mehr erkennbar.
- Beachten Sie, dass Daten auf dem Rekorder geschrieben und gelesen werden können, auch wenn das Attribut des Laufwerks des Rekorders durch Bedienen des PC auf „Read- Only" eingestellt ist.
- Da Geräusche negative Auswirkungen auf elektronische Geräte, die sich in der Nähe des Rekorders befinden, hervorrufen können, ziehen Sie den Stecker des Ohrhörers und der Fernbedienung, wenn Sie den Rekorder mit einem PC verbinden.

Hinweise auf Urheberrechte und Urheberrechtsschutz (DRM)

Nach dem Urheberrechtsgesetz, dürfen jegliche Sprach- oder Musikdateien und Musik-CDs, die aus dem Internet heruntergeladen wurden, ohne Zustimmung des Inhabers der Urheberrechte, nicht reproduziert, vertrieben, veröffentlicht oder im Internet wiederveröffentlicht, sowie zu WMA oder MP3 Dateien konvertiert werden, zum Zweck des kommerziellen Handels oder Verkaufs.

Eine WMA Datei kann mit DRM (Digital Right Management) versehen sein, zum Schutz der Urheberrechte. DRM beschränkt die Datei auf Kopieren oder Vertreiben von Musikdateien, die konvertiert von einer Musik-CD oder von einem Musikvertriebs-Dienst heruntergeladen wurden. Um eine WMA Datei mit DRM auf den Rekorder zu übertragen, müssen Sie geeignete Methoden, wie z.B. Windows Media Player anwenden. Das Kopieren von Musikdateien mit DRM, die von Online Musikvertriebsanbietern erworben wurden, auf ein tragbares Gerät wie diesen Rekorder, kann nur eingeschränkt möglich sein.

Hinweis

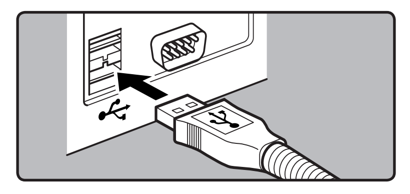
- Dieser Rekorder ist kompatibel mit Microsoft Corporation DRM9, nicht aber mit DRM10.

Anschliessen des Rekorders an Ihren PC

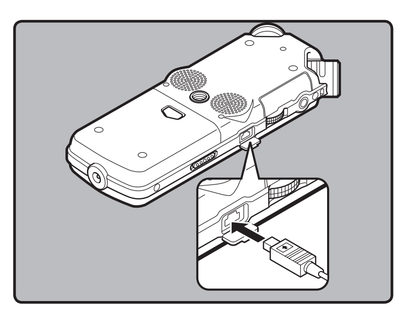
Anschliessen des Rekorders an Ihren PC

1 **Starten Sie den PC.**

2 **Schließen Sie das USB Verbindungskabel an den USB Port.**



3 **Sorgen Sie dafür, dass der Rekorder im Stoppbetrieb ist und verbinden Sie das USB Verbindungskabelmit dem entsprechenden Anschluss seitlich am Rekorder.**



Windows:
Öffnen Sie [**Arbeitsplatz**], wird das Gerät als Laufwerksname erkannt [**LS_11**] (Eingebauter Flash-Speicher) und [**Wechseldatenträger**] (SD-Karte).

Macintosh:
Wenn Sie Ihren Rekorder an Mac OS anschließen, wird er über den Laufwerknamen [**LS_11**] auf dem Desktop erkannt. Wenn eine SD-Karte eingeschoben wird, wird sie über ihren Laufwerksnamen [**Untitled**] erkannt.



Der Rekorder zeigt [**Fernsteuerung (Storage)**] an, wenn das USB Kabel angeschlossen ist

Hinweis

- Als USB Kabel sollten Sie stets das beigefügte, dafür vorgesehene Kabel verwenden. Die Benutzung eines firmenfremden Kabels kann zu Problemen führen. Im Gegenzug sollten Sie das mitgelieferte Kabel auch nicht an Geräte anderer Marken anschließen.

Trennen der Verbindung zum PC

Windows

1 **Klicken Sie auf [ ], das sich in der Taskleiste im Bildschirm rechts unten befindet. Klicken Sie [USB-Massenspeichergerät].**



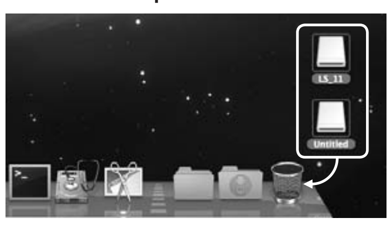
- Je nach verwendetem PC kann diese Meldung variieren.

2 **Klicken Sie im Fenster Hardware entfernen auf [OK].**

3 **Ziehen Sie das USB Verbindungskabel heraus.**

Macintosh

1 **Verschieben Sie mit drag & drop das Laufwerkssymbol für diesen Rekorder auf dem Desktop.**



- Wenn Sie Ihren Rekorder an Mac OS anschließen, wird er über den Laufwerknamen [**LS_11**] auf dem Desktop erkannt. Wenn eine SD-Karte eingeschoben wird, wird sie über ihren Laufwerksnamen [**Untitled**] erkannt.

2 **Ziehen Sie das USB Verbindungskabel heraus.**

Hinweise

- Bei blinkender [**PEAK**]-Kontrollleuchte darf das USB-Kabel KEINESFALLS herausgezogen werden. Andernfalls werden die Daten zerstört.
- Wenn der Rekorder an einen PC angeschlossen ist, erfolgt die Stromversorgung über das USB Kabel.
- Informationen zum USB-Anschluss oder USB-Hub Ihres PCs finden Sie im Benutzerhandbuch für Ihren PC.
- Das USB-Kabel sollte entweder direkt mit dem USB-Anschluss Ihres PCs.
- Vergewissern Sie sich, dass der Kabelstecker vollständig eingesteckt ist. Andernfalls funktioniert der Rekorder möglicherweise nicht richtig.
- Wenn Sie den Rekorder über einen USB-Hub anschließen, kann der Betrieb unstabil werden. In diesen Fällen vermeiden Sie die Nutzung eines USB-Hubs.

Überspielen Sie die Audiodateien auf Ihren PC

Die 5 Ordner des Rekorders werden als [**DSS_FLDA**], [**DSS_FLDB**], [**DSS_FLDC**], [**DSS_FLDD**] und [**DSS_FLDE**] dargestellt. Die aufgenommenen Sprachdateien sind im WMA-Format in diesen Ordnern gespeichert.

Windows

1 **Schließen Sie den Rekorder an Ihren PC an (☞ S.62).**

2 **Öffnen Sie das Explorer-Fenster.**

3 **Öffnen Sie den Ordner [LS_11].**
- Öffnen Sie [**Arbeitsplatz**], wird das Gerät als Laufwerksname erkannt [**LS_11**] (Eingebauter Flash-Speicher) und [**Wechseldatenträger**] (SD-Karte) (Je nach verwendetem PC kann diese Meldung variieren).

4 **Kopieren Sie die Daten.**

5 **Trennen Sie den Rekorder an Ihren PC an (☞ S.63).**

Macintosh

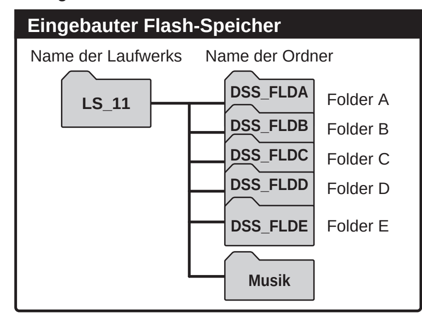
1 **Schließen Sie den Rekorder an Ihren PC an (☞ S.62).**
- Wenn Sie Ihren Rekorder an Mac OS anschließen, wird er über den Laufwerknamen [**LS_11**] auf dem Desktop erkannt. Wenn eine SD-Karte eingeschoben wird, wird sie über ihren Laufwerksnamen [**Untitled**] erkannt.

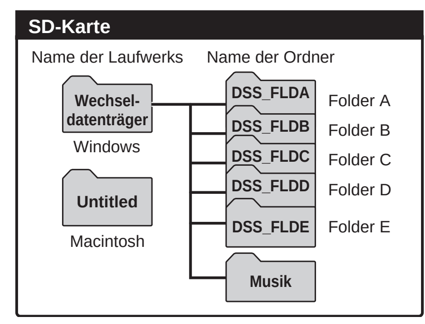
2 **Doppelklicken Sie auf das Symbol [LS_11] auf dem Desktop.**

3 **Kopieren Sie die Daten.**

4 **Trennen Sie den Rekorder an Ihren PC an (☞ S.63).**

■ Laufwerksname und Ordnername bei einem angeschlossenen PC:





Hinweise

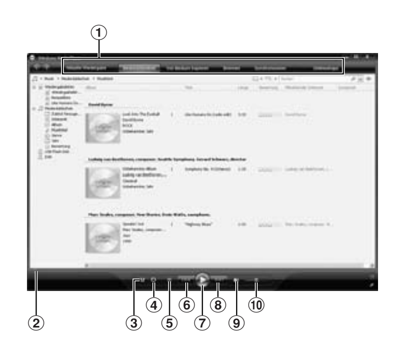
- Während der Datenübertragung wird [**Beschäftigt**] angezeigt und die [**PEAK**]-Kontrollleuchte blinkt. Bei blinkender [**PEAK**]-Kontrollleuchte darf das USB KEINESFALLS abgezogen werden. Andernfalls können die Daten zerstört werden.
- Dateien im WAV-Format können in einer Windows-Umgebung mit 24 Bit nicht abgespielt werden.
- Wenn die Soundkarte Ihres PCs 24 Bit nicht unterstützt, kann der Rekorder Software, die 24 Bit unterstützt, nicht richtig wiedergeben.
- Dateien im WMA-Format können in einer Mac OS-Umgebung nicht abgespielt werden.

Verwenden des Windows Media Player

Mit dem Windows Media Player können Musikdateien von Musik- oder Sprachlern-CDs auf Ihren Computer importiert (☞S.66) und die von Ihnen auf beliebigen Musik-Distributionsseiten erworbenen Musikdateien einfach zum Abspielen auf den Rekorder übertragen werden (☞S.67).Die auf dem Rekorder aufgezeichneten Dateien können auf Ihren Computer übertragen und auf eine CD kopiert werden (☞S.70). Es werden Musikdateien in den Formaten WAV, MP3 und WMA unterstützt.

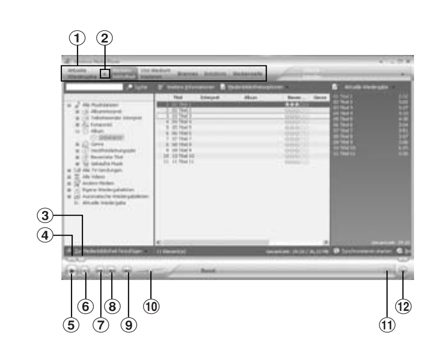
Fensterbezeichnungen

Windows Media Player 11



① Aufgabenleiste
② Schieberegler Suchleiste
③ Schaltfläche Wiedergabe
④ Schaltfläche Wiederholen
⑤ Schaltfläche Stopp
⑥ Schaltfläche Zurück
⑦ Schaltfläche Wiedergabe
⑧ Schaltfläche Weiter
⑨ Schaltfläche Ton aus
⑩ Schieberegler Lautstärke

Windows Media Player 10



① Aufgabenleiste
② Schnellzugriffsbereich
③ Schieberegler Suchleiste
④ Schaltfläche Rücklauf
⑤ Schaltfläche Wiedergabe
⑥ Schaltfläche Stopp
⑦ Schaltfläche Zurück
⑧ Schaltfläche Weiter
⑨ Schaltfläche Ton aus
⑩ Schieberegler Lautstärke
⑪ Schaltfläche Wiedergabe/Wiederholen
⑫ Schaltfläche Vorlauf

Musik kopieren von CD

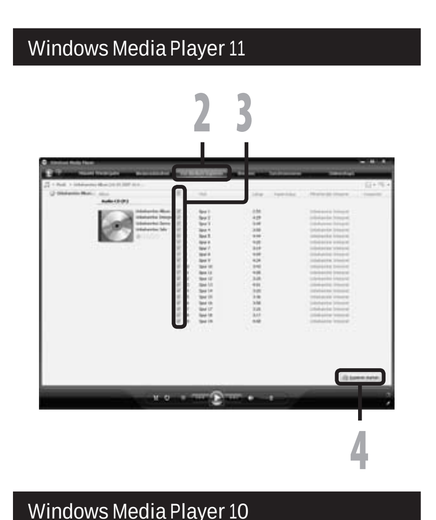
1 **Legen Sie eine CD in das CD-ROM Laufwerk ein und starten Sie den Windows Media Player.**

2 **Auf der Featuretaskleiste, klicken auf das [Von Medium kopieren] Menü.**
- Nach Klicken auf das [**Von Medium kopieren**] Menü, klicken Sie nach Bedarf auf [**Albuminformationen anzeigen**] für Windows Media Player 10.
- Falls eine Verbindung zum Internet verfügbar ist, werden CD Informationen gesucht.

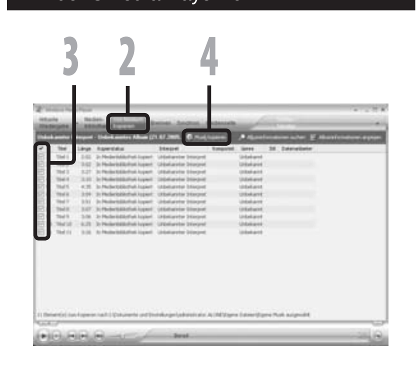
3 **Setzen Sie eine Kontrollmarkierung an die Musikdatei, die Sie kopieren wollen.**

4 **Klicken Sie auf [Kopieren starten].**
- Für Windows Media Player 10 Klicken Sie auf [**Musik kopieren**].
- Auf den PC kopierte Dateien werden im WMA Format gespeichert. Kopierte Musikdateien werden nach Künstler, Album, Genre, usw. kategorisiert und der Playlist hinzugefügt.

Windows Media Player 11



Windows Media Player 10



Übertragen von Musikdateien auf den Rekorder

Sie können die auf Ihrem PC gespeicherten Musikdateien auf diesen Rekorder übertragen. Für weitere Informationen zum Kopieren der Musikdateien von CD auf Ihren PC siehe „**Musik kopieren von CD**“ (☞ S.66).

Windows Media Player 11

1 **Schließen Sie den Rekorder an einen PC an und starten Sie den Windows Media Player.**

2 **Auf der Aufgabenleiste, klicken auf [Synchronisieren].**

3 **Klicken Sie noch einmal auf das [Synchronisieren] Menü und wählen Sie [DVR] ➔ [Erweiterte Optionen] ➔ [Synchronisierung einrichten] aus und stellen Sie es folgendermaßen ein.**

- Klicken Sie zur Überprüfung auf [**Ordnerhierarchie auf Gerät erstellen**].*1 *2
- Der Ordner mit den Bezeichnungen Interpreten oder der Alben wird automatisch angelegt. Dies hilft Ihnen die gewünschte Datei leichter zu finden.

***1** Wenn [**Ordnerhierarchie auf Gerät erstellen**] automatisch überprüft worden ist, klicken Sie einmal in die Box und ein weiteres Mal zur Kontrolle.

***2** Nach der synchronen Übertragung auf den Rekorder, wird eine Datei namens „WMPInfo.xml“ angelegt. Wenn Sie diese Datei löschen, muss ***1** Einstellung wieder vorgenommen werden.





4 **Wählen Sie die gewünschte Kategorie links aus der [Medienbibliothek] aus, wählen Sie dann die auf den Rekorder zu übertragende Musikdateien oder Alben aus und legen Sie sie per drag & drop rechts in der [Synchronisierungsliste] ab.**

5 **Klicken Sie auf [Synchronisierung starten].**
- Die Datei wird auf den Rekorder übertragen.

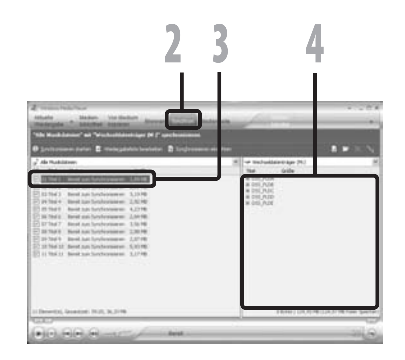


Windows Media Player 10

1 **Schließen Sie den Rekorder an einen PC an und starten Sie den Windows Media Player.**

2 **Auf der Aufgabenleiste, klicken auf [Synchron.].**

3 **Wählen Sie aus dem Pull-Down-Menü auf der linken Fensterseite die Wiedergabeliste aus, die auf den Rekorder übertragen werden soll, und setzen Sie Kontrollmarkierungen in die Musikdateien, die übertragen werden sollen.**
- Die Reihenfolge der Musikstücke kann geändert werden durch Drag & Drop der in der Playlist angezeigten Musikdatei.



4 **Wählen Sie aus dem Pull-Down-Menü auf der rechten Fensterseite das entsprechende Laufwerk aus. Der Rekorder wird als Wechselspeicherträger erkannt.**
- Der Rekorder wird als Wechselspeicherträger erkannt.

5 **Klicken Sie [ ] in der Ecke oben rechts und nehmen Sie die Synchronisierungs-Einstellungen vor.**

- Klicken Sie zur Überprüfung auf [**Ordnerhierarchie auf Gerät erstellen**]. ***1 *2**
- Der Ordner mit den Bezeichnungen der Interpreten oder der Alben wird automatisch angelegt. Dies hilft Ihnen die gewünschte Datei leichter zu finden.

***1** Wenn [**Ordnerhierarchie auf Gerät erstellen**] automatisch überprüft worden ist, klicken Sie einmal in die Box und ein weiteres Mal zur Kontrolle.

***2** Nach der synchronen Übertragung auf den Rekorder, wird eine Datei namens „WMPInfo.xml" angelegt. Wenn Sie diese Datei löschen, muss ***1** Einstellung wieder vorgenommen werden.

6 **Klicken Sie auf [Synchronisieren starten].**

- Die Datei wird auf den Rekorder übertragen. Die Musikdatei, die auf den Rekorder übertragen wurde, wird bei Objekte auf dem Gerät angezeigt.





Hinweise

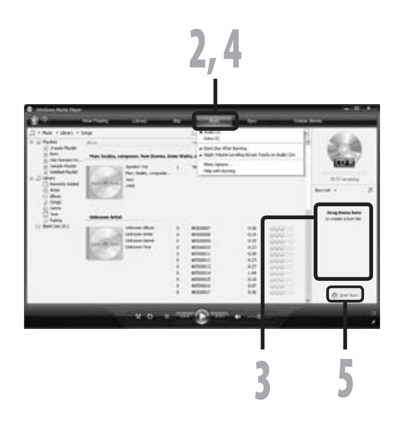
- Das Kopieren von Musikdateien mit DRM, die von Online Musikvertriebsanbietern erworben wurden, auf ein tragbares Gerät wie diesen Rekorder, kann nur eingeschränkt möglich sein.
- Hinweise zum Übertragen der Daten mit dem Windows Media Player 9 finden Sie auf der Olympus-Website.
- Wenn die Musikdateien so lange auf den Rekorder übertragen werden, bis die maximale Speicherkapazität erreicht wurde, kann auf dem Display des Rekorders folgende Mitteilung erscheinen: [**Kann Systemdatei nicht erstellen. Mit PC verbinden und unnötige Daten löschen.**] Löschen Sie in solch einem Fall die Dateien um freie Kapazitäten (Hunderte KB bis Dutzende MB, je nach der Größe der Musikdatei) für die Verwaltungsdatei zu schaffen (Eine höhere Anzahl an Musikdateien erfordert ebenfalls mehr Kapazität für die Verwaltungsdatei).

Sprachdateien auf CD kopieren

Sie können die auf dem Rekorder gespeicherten Sprachdateien auf den PC übertragen oder auf CD kopieren. Für weitere Informationen zum Kopieren der Sprachdateien von dem Rekorder auf Ihren PC siehe „**Überspielen Sie die Audiodateien auf Ihren PC**“ (☞ S.64).

Windows Media Player 11

1 **Legen Sie eine leere CD-R/RW in das CD-R/RW-Laufwerk ein und starten Sie den Windows Media Player.**



2 **Auf der Featuretaskleiste, klicken auf das [Brennen] Menü.**

3 **Wählen Sie die gewünschte Kategorie links aus der [Medienbibliothek] aus, wählen Sie dann die auf die CD zu kopierenden Musikdateien oder Alben aus und legen Sie sie per drag & drop rechts in der [Brennliste] ab.**

4 **Klicken Sie nochmals auf das [Brennen]-Menü und wählen Sie [Audio-CD] oder [Daten-CD].**

Wenn [Audio-CD] markiert ist:

- Eine Datei wird konvertiert und in CD kopiert, damit sie mit einem Audiogerät, das CD-R/RW kompatibel ist, abgespielt werden kann.

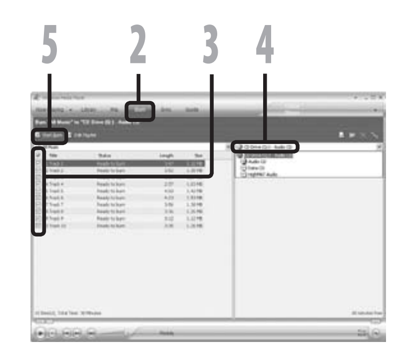
Wenn [Daten-CD] markiert ist:

- Kopieren von Dateien mit dem Aufnahmeformat.

5 **Klicken Sie auf [Brennen starten].**

Windows Media Player 10

1 **Legen Sie eine leere CD-R/RW in das CD-R/RW-Laufwerk ein und starten Sie den Windows Media Player.**



2 **Auf der Featuretaskleiste, klicken auf das [Brennen] Menü.**

- Klicken Sie auf [**Brennen**] nachdem Sie auf das [**Wiedergabeliste bearbeiten**]-Menü geklickt haben.
- Sie können die Anordnung der Tracks per drag & drop ändern.

3 **Setzen Sie eine Kontrollmarkierung an die Musikdatei, die Sie kopieren wollen.**

4 **Wählen Sie das CD-Format, bevor Sie auf [Bernner starten] klicken.**

Wenn [Audio-CD] markiert ist:
- Eine Datei wird konvertiert und in CD kopiert, damit sie mit einem Audiogerät, das CD-R/RW kompatibel ist, abgespielt werden kann.

Wenn [Daten-CD] markiert ist:
- Kopieren von Dateien mit dem Aufnahmeformat.

5 **Klicken Sie auf [Bernner starten].**

Hinweise

- Das Kopieren von Musikdateien mit DRM, die von Online Musikvertriebsanbietern erworben wurden, auf ein tragbares Gerät wie diesen Rekorder, kann nur eingeschränkt möglich sein.
- Für weitere Details beziehen Sie sich bitte auf die Online-Hilfe des Windows Media Player.

Verwenden von iTunes

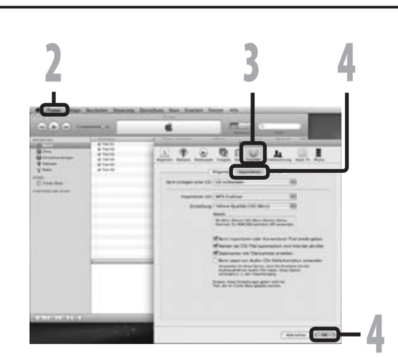
Mit iTunes können Musikdateien von Musik- oder Sprachlern-CDs auf Ihren Computer importiert (☞S.73) und die von Ihnen auf beliebigen Musik-Distributionsseiten erworbenen Musikdateien einfach zum Abspielen auf den Rekorder übertragen werden (☞S.74).Die auf dem Rekorder aufgezeichneten Dateien können auf Ihren Computer übertragen und auf eine CD kopiert werden (☞S.75).

Fensterbezeichnungen



① Aufgabenleiste
② Schaltfläche Rücklauf/ Schaltfläche Wiedergabe, Pause/ Schaltfläche Vorlauf
③ Schieberegler Lautstärke
④ Schieberegler Hinzufügen
⑤ Schaltfläche Wiedergabe
⑥ Schaltfläche Wiederholen
⑦ Schaltfläche Cover anzeigen
⑧ Schaltfläche Disk brennen
⑨ Genius Taste
⑩ Genius Nebentaste

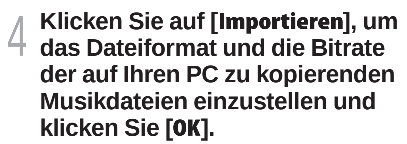
Musik kopieren von CD



1 **Legen Sie eine CD in das CD-ROM Laufwerk ein und starten Sie iTunes.**

2 **Klicken Sie auf [iTunes] ➜ [Einstellungen].**

3 **Klicken Sie auf [Erweitert].**



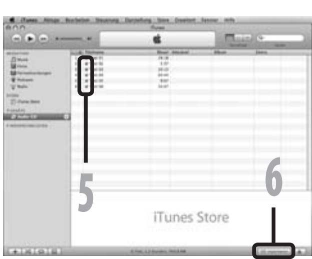
4 **Klicken Sie auf [Importieren], um das Dateiformat und die Bitrate der auf Ihren PC zu kopierenden Musikdateien einzustellen und klicken Sie [OK].**



- Dieser Rekorder unterstützt MP3 und Dateien im WAV Format (☞ S.33).

[Importieren mit]:
Stellen Sie das Dateiformat für die von einer CD auf Ihren PC zu kopierende Musikdatei ein. Wählen Sie bitte [**MP3**] oder [**WAV**].

[Einstellung]:
Stellen Sie die Bitrate für die von einer CD auf Ihren PC zu kopierende Musikdatei ein. Sie können eine Bitrate zwischen [**128**], [**160**] und [**192**] wählen.



5 **Setzen Sie eine Kontrollmarkierung an die Musikdatei, die Sie kopieren wollen.**



6 **Klicken Sie auf [CD Importieren].**

Übertragen von Musikdateien auf den Rekorder

Sie können die auf Ihrem PC gespeicherten Musikdateien auf diesen Rekorder übertragen. Für weitere Informationen zum Kopieren der Musikdateien von CD auf Ihren PC siehe „**Musik kopieren von CD**" (☞ S.73).

1 **Schließen Sie den Rekorder an einen PC an und starten Sie iTunes.**

2 **Wählen Sie die Wiedergabeliste, die auf den Rekorder übertragen werden soll und setzen Sie Kontrollmarkierungen an die Musikdateien, die Sie übertragen möchten.**

- Die Reihenfolge der Musikstücke kann geändert werden durch Drag & Drop der in der Playlist angezeigten Musikdatei.



3 **Doppelklicken Sie das Laufwerk, an das der Rekorder angeschlossen ist und öffnen Sie den [Musik]-Ordner.**

- Wenn Sie Ihren Rekorder an Mac OS anschließen, wird er über den Laufwerknamen [**LS_11**] auf dem Desktop erkannt. Wenn eine SD-Karte eingeschoben wird, wird sie über ihren Laufwerksnamen [**Untitled**] erkannt.
- Kopieren Sie sie in den [**Musik**]-Ordner des Rekorders, wenn Sie die Musikdateien übertragen.
- Sie können bis zu 2 Hierarchien in dem [**Musik**]-Ordner anlegen. Bis zu 128 Ordner können inklusive des [**Musik**]-Ordners angelegt werden.
- In jedem Ordner können bis zu 200 Dateien gespeichert werden.



4 **Wählen Sie die gewünschten Musikdateien aus und legen Sie sie per drag & drop in dem [Musik]-Ordner ab.**

Sprachdateien auf CD kopieren

Sie können die auf dem Rekorder gespeicherten Sprachdateien auf den PC übertragen oder auf CD kopieren. Für weitere Informationen zum Kopieren der Sprachdateien von dem Rekorder auf Ihren PC siehe „**Überspielen Sie die Audiodateien auf Ihren PC**“ (☞ S.64).

1 **Legen Sie eine leere CD-R/RW in das CD-R/RW-Laufwerk ein und starten Sie den iTunes.**

2 **Wählen Sie die gewünschte Wiedergabeliste aus und setzen Sie Kontrollmarkierungen an die Sprachdateien, die auf die CD-R/RW kopiert werden sollen.**

3 **Klicken Sie auf [Brennen].**



4 **Um die CD einzurichten, diese für das Kopieren von Sprachdateien auf CD-R/RW formatieren und auf [OK] klicken.**

Wenn [Audio-CD] markiert ist:
- Eine Datei wird in Musik-CD konvertiert und kopiert, damit sie mit einem CD-R/RW kompatiblen Audiogerät abgespielt werden kann.

Wenn [MP3-CD] markiert ist:
- Im MP3-Format kopieren.

Wenn [Daten-CD] markiert ist:
- Kopieren von Dateien mit dem Aufnahmeformat.



Verwendung als externer Speicher eines PC

Zusätzlich zur Nutzung als IC Rekorder und Musikplayer kann dieser Rekorder auch als externer Datenspeicher für einen PC benutzt werden.

Wenn der Rekorder an Ihren PC angeschlossen ist, können Sie Daten aus dem Speicher auf Ihren PC herunterladen und Daten vom PC wieder in den Speicher hochladen.

Windows

1 **Schließen Sie den Rekorder an Ihren PC an (☞ S.62).**

2 **Öffnen Sie das Explorer-Fenster.**

3 **Öffnen Sie den Ordner [LS_11].**
- Öffnen Sie [**Arbeitsplatz**], wird das Gerät als Laufwerksname erkannt [**LS_11**] (Eingebauter Flash-Speicher) und [**Wechseldatenträger**] (SD-Karte) (Je nach verwendetem PC kann diese Meldung variieren).

4 **Kopieren Sie die Daten.**

5 **Trennen Sie den Rekorder an Ihren PC an (☞ S.63).**

Macintosh

1 **Schließen Sie den Rekorder an Ihren PC an (☞ S.62).**
- Wenn Sie Ihren Rekorder an Mac OS anschließen, wird er über den Laufwerknamen [**LS_11**] auf dem Desktop erkannt. Wenn eine SD-Karte eingeschoben wird, wird sie über ihren Laufwerksnamen [**Untitled**] erkannt.

2 **Doppelklicken Sie auf das Symbol [LS_11] auf dem Desktop.**

3 **Kopieren Sie die Daten.**

4 **Trennen Sie den Rekorder an Ihren PC an (☞ S.63).**

Hinweis

- Während der Datenübertragung wird [**Beschäftigt**] angezeigt und die [**PEAK**]-Kontrollleuchte blinkt. Bei blinkender [**PEAK**]-Kontrollleuchte darf das USB KEINESFALLS abgezogen werden. Andernfalls können die Daten zerstört werden.

Verzeichnis der Warnmeldungen

Meldung	Bedeutung	Erklärung	Abhilfemaßnahme
Ladezustand niedrig	Niedrige Batteriekapazität.	Die Batterieleistung ist unzureichend.	Die Batterie austauschen (☞ S.11).
Datei geschützt	Zugriffsperre.	Gesperrte Datei kann nicht gelöscht werden.	Die Dateisperre aufheben (☞ S.41, S.47).
in diesem Ordner keine Aufnahme möglich	Kein Ordner für Audio-Aufnahmen.	Die Aufnahme wurde mit einem [**Musik**] Ordner versucht.	Wählen Sie einen Ordner aus [A] bis [E] und versuchen Sie erneut eine Aufnahme (☞ S.19 bis S.21, S.23).
Ordner voll	Ordner voll.	Der Ordner ist mit Dateien gefüllt (maximal 200 Dateien).	Nicht benötigte Dateien löschen (☞ S.38).
Speicherfehler	Fehler im Speicher.	Fehler im Speicher.	Es liegt eine Gerätestörung vor. Geben Sie den Rekorder beim Bezugshändler oder dem Olympus-Kundendienst zur Reparatur (☞ S.80).
		Die SD-Karte wird nicht korrekt eingelesen.	Nehmen Sie die SD-Karte heraus und stecken sie wieder ein (☞ S.17 bis S.18).
DRM Dateischutz	Illegal kopierte Datei.	Die Musikdateien wurden illegal kopiert.	Löschen Sie die Datei (☞ S.38).
Speicher voll	Kein restlicher Speicher.	Die Kapazität des Speichers ist erschöpft.	Nicht benötigte Dateien löschen (☞ S.38).
keine Datei vorhanden	Keine Datei.	Keine Dateien im Ordner auffindbar.	Einen anderen Ordner wählen (☞ S.19 bis S.21).
SD Karte ist schreibgeschützt	Karte schreibgeschützt.	Die SD-Karte ist schreibgeschützt.	Entfernen Sie den Schreibschutz der SD-Karte und versuchen Sie es noch einmal (☞ S.18).
Fehler beim Formatieren	Formatierungsfehler.	Fehler während der Formatierung des Rekorderspeichers.	Neuformatierung des Speichers (☞ S.51).
Kann Systemdatei nicht erstellen. Mit PC verbinden und unnötige Daten löschen.	Die Verwaltungsdatei ist nicht erstellbar.	Die Verwaltungsdatei ist wegen unzureichender Kapazität des restlichen Speichers nicht erstellbar.	Verbinden Sie den Rekorder mit dem PC und löschen Sie entbehrliche Dateien.
Schreibfehler	Die Daten werden nicht korrekt auf dem Speicher abgespeichert.	Datenaufzeichnung zum Speicher ist nicht rechtzeitig möglich und es entstehen Tonsprünge bei der Aufzeichnung.	Formatieren Sie das Speicher (☞ S.51).

Fehlersuche

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Keine Displayanzeige	Die Batterie ist nicht korrekt eingesetzt.	Überprüfen Sie, ob die Batteriepole ⊕ und ⊖ richtig eingelegt wurden (☞ S.11).
	Die Batterieleistung wird unzureichend.	Die Batterie austauschen (☞ S.11).
	Keine Stromversorgung.	Schalten Sie die Stromversorgung ein (☞ S.13).
Kein Rekorderbetrieb	Die Batterieleistung wird unzureichend.	Die Batterie austauschen (☞ S.11).
	Keine Stromversorgung.	Schalten Sie die Stromversorgung ein (☞ S.13).
	Die Tastensperre des Rekorders (HOLD) ist aktiviert.	Die Tastensperre des Rekorders aufheben (☞ S.13).
Aufnahme unmöglich	Geringe Restkapazität des Speichers.	Nicht benötigte Dateien löschen (☞ S.38).
	Die Höchstzahl der Ordner wurde erreicht.	Wechseln Sie auf einen anderen Ordner (☞ S.19 bis S.21, S.23).
	Die SD-Karte ist schreibgeschützt.	Entfernen Sie den Schreibschutz der SD-Karte und versuchen Sie es noch einmal (☞ S.18).
Das eingebaute Mikrofon nimmt keinen Klang auf	Ein externes Mikrofon oder Gerät ist angeschlossen.Ein externes Mikrofon oder Gerät ist angeschlossen.	Entfernen Sie alle an die **LINE IN**- und **MIC-**Buchsen angeschlossenen externen Mikrofone und Geräte (☞ S.30, S.31).
Keine Aufnahme über ein externes Mikrofon möglich	Ein externes Gerät ist an die **LINE IN**-Buchse angeschlossen.	Trennen Sie das Verbindungskabel vom Rekorder.
	Ein externes Mikrofon mit Plug-in-Speisung ist angeschlossen, aber [**Plug-inPower**] steht auf [**Aus**].	Stellen Sie [**Plug-inPower**] auf [**Ein**] wenn ein externes Mikrofon mit Plug-in-Speisung angeschlossen ist (☞ S.41, S.44).
Keine Klangwiedergabe	Der Ohrhörer ist angeschlossen.	Ziehen Sie den Kopfhörer heraus, um die internen Lautsprecher einzuschalten.
	Der Lautstärkepegel ist auf [**0**] gesetzt.	Stellen Sie den Lautstärkepegel ein (☞ S.32).
Aufnahmepegel zu niedrig	Der Aufnahmepegel ist nicht eingestellt.	Stellen Sie den Aufnahmepegel ein und versuchen Sie die Aufnahme erneut (☞ S.26).
	Die Mikrofonempfindlichkeit ist zu niedrig.	Die Mikrofonempfindlichkeit auf [**HIGH**] stellen und erneut versuchen (☞ S.27).
	Dieses kann eventuell an einer zu niedrigen Einstellung des Aufnahme- und Ausgangspegels der angeschlossenen externen Geräte liegen.	Wenn Sie keine klare Aufnahme selbst nach der Einstellung des Aufnahmepegels bekommen, stellen Sie den Ausgangspegel der angeschlossenen Geräte ein (☞ S.23).
Aufnahmepegel zu hoch	Der Aufnahmepegel ist nicht eingestellt.	Stellen Sie den Aufnahmepegel ein und versuchen Sie die Aufnahme erneut (☞ S.23).
	Dieses kann eventuell an einer zu hohen Einstellung des Aufnahme- und Ausgangspegels der angeschlossenen externen Geräte liegen.	Wenn Sie keine klare Aufnahme selbst nach der Einstellung des Aufnahmepegels bekommen, stellen Sie den Ausgangspegel der angeschlossenen Geräte ein (☞ S.23).

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Sprachdateien wurden nicht in Stereo aufgenommen	Das angeschlossene externe Mikrofon ist ein Mono-Mikrofon.	Wenn bei der Aufnahme ein externes Mono-Mikrofon angeschlossen wird, wird der Klang nur im L-Kanal aufgenommen werden.
Kann aufgenommene Datei nicht finden	Falsches Aufnahmemedium oder falscher Aufnahmeordner.	Wechseln Sie auf korrekte Medien oder Ordner (☞ S.19 bis S.20, S.23, S.41, S.46).
Verrauschte Klangwiedergabe	Der Rekorder war während der Aufnahme Erschütterungen ausgesetzt.	———
	Der Rekorder befand sich während der Aufnahme oder Wiedergabe neben einem Handy oder einer Fluoreszenzleuchte.	Den Rekorder an einen anderen Ort versetzen.
	Die Einstellungen der angeschlossenen externen Mikrofone stimmen nicht mit denen des Rekorders überein.	Wenn ein Mikrofon angeschlossen wird, das keine Plug-in-Speisung unterstützt, setzen Sie [**Plug-inPower**] auf [**Aus**] (☞ S.41, S.44).
Löschen unmöglich	Die Datei ist gesperrt.	Die Dateisperre aufheben (☞ S.41, S.47).
	Dies ist eine schreibgeschützte Datei.	Löschen der schreibgeschützten Einstellungen der Datei auf dem PC.
Man hört nichts über den Ohrhörer aus dem Aufnahmemonitor	[**REC Monitor**] steht auf [**Aus**].	Stellen Sie [**REC Monitor**] auf [**Ein**] (☞ S.41, S.44).
Geräusche auf dem Aufnahmemonitor	Akustische Rückkopplung.	Wenn die Lautsprecher das Signal der Mikrofone wiedergeben und gleichzeitig die Mikrofone dieses Signal erneut aufnehmen, besteht die Gefahr einer Rückkopplung während der Aufnahme. Es wird empfohlen, für die Aufnahmemonitorisierung Ohrhörer zu benutzen, oder [**Rec Monitor**] (Aufnahmemonitor) während der Aufnahme auf [**Off**] zu stellen (☞ S.41, S.44).
		Treffen Sie Maßnahmen wie das Entfernen der Kopfhörer von den Mikrofonen, richten Sie die Mikrofone nicht auf die Kopfhörer, stellen Sie die Lautstärke des Aufnahmemonitors niedriger, usw.

Technische Hilfe und Support

Die folgenden Kontakte sind nur für technische Fragen und Unterstützung bei OLYMPUSRekorder und –Software zuständig.

- Technische Hilfe in den USA und Kanada unter Nummer
  1-888-553-4448
- E-Mail-Adresse für Anwendersupport in den USA und Kanada
  distec@olympus.com
- Technische Hilfe in Europa
  Gebührenfreier Telefonruf unter: 00800 67 10 83 00
  für Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Luxemburg, Holland, Norwegen, Portugal, Spanien, Österreich, Schweden, Schweiz
  Charged numbers for the Rest of Europe
  + 49 180 567 1083
  + 49 40 23773 4899
- Gebührenpflichtige Nummern für das restliche Europa
  dss.support@olympus-europa.com

Sonderzubehör (optional)

Exklusives Zubehör für den Olympus IC Rekorder kann direkt im Online-Shop auf der Website unseres Unternehmens gekauft werden. Der Verkauf von Zubehör ist von Land zu Land verschieden.

Stereo-Mikrofon: ME51S

Das ME51S Stereomikrofon wird als Set inklusive einem Verlängerungskabel und einem Clip geliefert. Das ME51S Stereomikrofon wird als Set inklusive einem Verlangerungskabel und einem Clip geliefert.

2-Kanal-Mikrofon (omnidirektional): ME30W

Zwei ME30-Mono-Mikrofone im Set mit einem Miniatur-Stativ und einem Anschlussadapter. Dies sind hochsensible omnidirektionale Mikrofone mit Plug-in-Speisung, die sehr geeignet für Musik-Liveaufnahmen sind.

Kompaktes Richtmikrofon (unidirektional): ME31

Die Richtmikrofone sind für solche Aufnahmen wie z. B. Aufnahme von Vogelstimmen im Freien nützlich. Der Metallkörper bietet Festigkeit und eine hohe Steifigkeit.

Hoch empfindliches monaurales Rauschunterdrückungs-Mikrofon (unidirektional): ME52W

Dieses Mikrofon dient zur Tonaufzeichnung aus großem Abstand bei Minimierung der Umgebungsgeräusche.

Krawattenmikrofon (omnidirektional): ME15

Kleines, unauffälliges Mikrofon mit Krawattenhalter.

Telephone-Pick-Up: TP7

Mikrofon in Ausführung eines Ohrhörers, das während des Telefonierens in das Ohr gesteckt werden kann. Die Stimme oder die Konversation über das Telefon kann deutlich aufgezeichnet werden.

Wiederaufladbare Ni-MH-Batterie und Ladegerät:
B-90SU (in den USA und Kanada)
BU-90SE (in Europa)

B-90SU oder BU-90SE wird mit einem Paket aus einem wiederaufladbaren Ni-MH-Batterien Ladegerät und 4 wiederaufladbaren Ni-MH-Batterien B-01 4PE geliefert. Dieses Ladegerät kann wiederaufladbare Olympus Ni-MH-Batterien der Größe AA oder AAA schnell laden.

Wiederaufladbare Ni-MH-Batterie:
B-01 4PE (Nur für Europa)

4 wiederaufladbare Ni-MH-Batterien B-06NH23 als Pack. Hocheffiziente, wiederaufladbare Batterie mit langer Lebensdauer.

Verbindungskabel: KA333

Verbindungskabel mit Stereo-Klinkensteckern (ø3,5) mit Abschirmungen an beiden Enden. Der Gebrauch dient der Verbindung der Ausgangsbuchse des Ohrhörers und der Eingangsbuchse des Mikrofons während der Aufnahme. Adapter (PA331/PA231), die den monauralen Ministecker (ø3,5) oder monauralen Ministecker (ø2,5) anpasst, sind ebenfalls mit inbegriffen.

Exklusive Fernbedienung: RS30W

Wenn der Empfänger in die **REMOTE** Buchse gesteckt wird, können die Aufnahme- und Stoppfunktionen über die Fernbedienung bedient werden. Die Empfangsposition kann eingestellt werden, so dass Sie den Rekorder von verschiedenen Winkeln aus betatigen konnen.

Netzadapter: A513

Technische Daten

Allgemeine Punkte

■ **Aufnahmeformat:**
Linear PCM (Pulse Code Modulation)
MP3 (MPEG-1/MPEG-2 Audio Layer3)
WMA (Windows Media Audio)

■ **Eingangspegel:**
MIC SENSE HIGH/LOW-Schalter steht auf [**HIGH**]:
– 59 dBv
MIC SENSE HIGH/LOW-Schalter steht auf [**LOW**]:
– 39 dBv
LINE IN-Steckereingangsbuchse:
– 6 dBv

■ **Maximale Kopfhörerausgangsleistung:**
6,7 mW + 6,7 mW (bei 16 Ω Impedanz)
≦ 150 mV (Nach EN 50332-2)

■ **Aufnahme-Medium:**
Eingebauter NAND FLASH Speicher (8 GB)
SD-Karte (512 MB bis 32 GB)

■ **Lautsprecher:**
Eingebauter dynamischer Lautsprecher mit ø 16 mm Durchmesser

■ **MIC-Buchse:**
ø 3,5 mm Minibuchse, Impedanz 2 kΩ

■ **LINE IN-Buchse:**
ø 3,5 mm Minibuchse, Impedanz 78 kΩ (ca.)

■ **EAR-Buchse:**
ø 3,5 mm Minibuchse, Impedanz 8 Ω oder mehr

■ **Maximale Ausgangsleistung:**
200 mW + 200 mW (8 Ω Lautsprecher)

■ **Stromversorgung:**
Batterien: Zwei AA-Batterien (LR6) oder zwei wiederaufladbare Ni-MH-Batterien.
Externe Stromversorgung: Netzadapter 5 V

■ **Abmessungen:**
131,5 mm × 48 mm × 22,4 mm
(ohne vorstehende Teile)

■ **Gewicht:**
165 g (inklusive der Alkali-Batterien)

Gesamtfrequenzgang:

■ **MIC-Buchse**
(Im Aufnahme- oder Wiedergabemodus):

Lineares PCM-Format

Aufnahmemodus	Gesamtfrequenzgang
96 kHz	20 Hz bis 44 kHz
88,2 kHz	20 Hz bis 42 kHz
48 kHz	20 Hz bis 23 kHz
44,1 kHz	20 Hz bis 21 kHz
44,1 kHz/mono	20 Hz bis 21 kHz

MP3-Format

Aufnahmemodus	Gesamtfrequenzgang
320 kbps	50 Hz bis 20 kHz
256 kbps	50 Hz bis 20 kHz
128 kbps	50 Hz bis 17 kHz
mono	50 Hz bis 13 kHz

WMA-Format

Aufnahmemodus	Gesamtfrequenzgang
160 kbps	50 Hz bis 19 kHz
128 kbps	50 Hz bis 19 kHz
64 kbps	50 Hz bis 15 kHz
mono	50 Hz bis 13 kHz

■ **Eingebaute Stereomikrofon**
(Im Aufnahmemodus):
60 Hz bis 20 kHz

- Wenn Sie im MP3- oder WMA-Format aufnehmen, hängt die Obergrenze des Frequenzgangwerts vom Aufnahmemodus ab (s. Diagramm oben).

Hilfe für Aufnahmezeiten

■ Lineares PCM-Format:

Aufnahme-modus	Eingebauter Flash-Speicher (8 GB)	SD-Karte						
		512 MB	1 GB	2 GB	4 GB	8 GB	16 GB	32 GB
96 kHz 24 bit	3 S. 50 min.	10 min.	25 min.	55 min.	1 S. 50 min.	3 S. 45 min.	7 S. 30 min.	15 S. 25 min
96 kHz 16 bit	5 S. 50 min.	20 min.	40 min.	1 S. 20 min.	2 S. 50 min.	5 S. 45 min.	11 S. 30 min.	23 S. 10 min
88,2 kHz 24 bit	4 S. 10 min.	15 min.	30 min.	1 S.	2 S.	4 S. 10 min.	8 S. 15 min.	16 S. 45 min
88,2 kHz 16 bit	6 S. 20 min.	20 min.	45 min.	1 S. 30 min.	3 S. 5 min.	6 S. 15 min.	12 S. 30 min.	25 S. 15 min
48 kHz 24 bit	7 S. 45 min.	25 min.	55 min.	1 S. 50 min.	3 S. 50 min.	7 S. 40 min.	15 S.	31 S.
48 kHz 16 bit	11 S. 45 min.	40 min.	1 S. 25 min.	2 S. 50 min.	5 S. 45 min.	11 S. 30 min.	23 S.	46 S. 30 min
44,1 kHz 24 bit	8 S. 30 min.	30 min.	1 S.	2 S.	4 S. 10 min.	8 S. 20 min.	16 S. 30 min.	33 S. 45 min
44,1 kHz 16 bit	12 S. 45 min.	45 min.	1 S. 30 min.	3 S. 5 min.	6 S. 15 min.	12 S. 35 min.	25 S.	50 S. 40 min
44,1 kHz mono	25 S. 40 min.	1 S. 25 min.	3 S.	4 S. 50 min.	12 S. 10 min.	24 S. 55 min.	50 S. 50 min.	101 S.

■ MP3-Format:

Aufnahme-modus	Eingebauter Flash-Speicher (8 GB)	SD-Karte						
		512 MB	1 GB	2 GB	4 GB	8 GB	16 GB	32 GB
320 kbps	56 S. 50 min.	3 S. 30 min.	7 S.	13 S. 50 min.	28 S.	55 S. 40 min.	110 S.	224 S.
256 kbps	71 S. 05 min.	4 S. 20 min.	8 S. 50 min.	17 S. 20 min.	35 S.	69 S. 40 min.	137 S.	280 S.
128 kbps	142 S.	8 S. 50 min.	17 S. 40 min.	34 S. 50 min.	70 S. 10 min.	139 S.	275 S.	560 S.
mono	284 S.	17 S.	34 S. 10 min.	54 S. 50 min.	136 S.	276 S.	562 S.	1120 S.

■ WMA-Format:

Aufnahme-modus	Eingebauter Flash-Speicher (8 GB)	SD-Karte						
		512 MB	1 GB	2 GB	4 GB	8 GB	16 GB	32 GB
160 kbps	111 S.	6 S. 50 min.	13 S. 50 min.	27 S. 10 min.	54 S. 50 min.	109 S.	215 S.	438 S.
128 kbps	139 S.	8 S. 30 min.	17 S. 20 min.	34 S.	68 S. 40 min.	136 S.	269 S.	547 S.
64 kbps	278 S.	17 S. 20 min.	34 S. 50 min.	68 S. 10 min.	137 S.	272 S.	538 S.	1095 S.
mono	556 S.	33 S. 20 min.	66 S. 55 min.	107 S.	266 S.	539 S.	1098 S.	2189 S.

Hinweise

- Die oben genannten Werte sind grobe Richtlinien.
- Je nach Speicherkapazität der verschiedenen Speicherkarten können verschiedene Aufnahmezeiten auftreten.
- Seien Sie vorsichtig, da die Unterschiede in der Aufnahmezeit größer werden, wenn die Bitzahl und die Bitrate niedrig sind.
- Die mögliche Aufnahmezeit ist u.U. kürzer, wenn zahlreiche kurze Aufnahmen gemacht werden (Die Zeitangaben beziehen sich auf die kontinuierliche Aufnahme einer Datei).
- Die Maximalkapazität einer Einzeldatei ist auf ca. 4 GB bei WMA und MP3, und ca. 2 GB bei Lineares PCM-Format (WAV).
- Für Dateien im WMA-Format ist die Länge einer Einzeldatei auf eine maximale Länge von ca. 26 Stunden und 40 Minuten begrenzt. Aus diesem Grund unterscheidet sie sich von der fortlaufenden Aufnahme einer Einzeldatei.

Hilfe für die Lebensdauer der Batterien

Alkali-Batterien:

Aufnahmemodus		Eingebautes Stereomikrofon (Im Aufnahme-modus)	Eingebautes Stereo-lautsprecher (Im Wiedergabe-modus)
Linearer PCM-Format	96 kHz 24 bit	13 S. 30 min	29 S.
	44,1 kHz 16 bit	23 S.	52 S.

Wiederaufladbaren Ni-MH-Batterien:

Aufnahmemodus		Eingebautes Stereomikrofon (Im Aufnahme-modus)	Eingebautes Stereo-lautsprecher (Im Wiedergabe-modus)
Linearer PCM-Format	96 kHz 24 bit	13 S.	24 S.
	44,1 kHz 16 bit	22 S. 30 min	42 S.

Hinweise

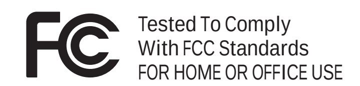
- Die oben genannten Werte sind grobe Richtlinien.
- Die Batterielebensdauer wurde von Olympus gemessen. Sie schwankt erheblich, je nach genutztem Batterietyp und Betriebsbedingungen.

Änderungen von technischen Daten und Design vorbehalten.

Declaration of Conformity

Model Number : LS-11
Trade Name : DIGITAL VOICE RECORDER
Responsible Party : OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.
Address : 3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, U.S.A.
Telephone Number :1-888-553-4448

This device Complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.



Canadian RFI

This digital apparatus does not exceed the Class B limits for radio noise emissions from digital apparatus as set out in the Radio Interference Regulations of the Canadian Department of Communications.
Cet appareil numérique ne dépasse pas les limites de la Catégorie B pour les émissions de bruit radio émanant d'appareils numériques, tel que prévu dans les Règlements sur l'Interférence Radio du Département Canadien des Communications.

For customers in Europe



"CE" mark indicates that this product complies with the European requirements for safety, health,environment and customer protection.



This symbol [crossed-out wheeled bin WEEE Annex IV] indicates separate collection of waste electrical and electronic equipment in the EU countries. Please do not throw the equipment into the domestic refuse. Please use the return and collection systems available in your country for the disposal of this product.
Applicable Product : LS-11



L'indication "CE" signifie que ce produit est conforme aux exigences concernant la sécurité, la santé, l'environnement et la protection du consommateur.



Le symbole [poubelle sur roue barrée d'une croix WEEE annexe IV] indique une collecte séparée des déchets d'équipements électriques et électroniques dans les pays de L'UE. Veuillez ne pas jeter l'équipement dans les ordures domestiques. A utiliser pour la mise en rebut de ces types d'équipements conformément aux systèmes de traitement et de collecte disponibles dans votre pays.
Produit applicable: LS-11



La marca "CE" indica que este producto cumple con los requisitos europeos en materia de seguridad, salud, medio ambiente y protección al consumidor.



Este símbolo [un contenedor de basura tachado con una X en el Anexo IV de WEEE] indica que la recogida de basura de equipos eléctricos y electrónicos deberá tratarse por separado en los países de la Unión Europea. No tire este equipo a la basura doméstica. Para el desecho de este tipo de equipos utilice los sistemas de devolución al vendedor y de recogida que se encuentren disponibles.
Producto aplicable: LS-11



Das „CE" Zeichen bestatigt die Ubereinstimmung mit den Europaischen Bestimmungen fur Betriebssicherheit und Umweltschutz.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.
Anwendbare Produkte : LS-11



Знак "CE" обозначает, что этот продукт соответствует европейским требованиям по безопасности, охране здоровья, экологической безопасности и безопасности пользователя.



Этот символ [перечеркнутая мусорная урна WEEE на колесах, приложение IV] обозначает раздельный сбор электрических и электронных отходов в России. Пожалуйста, не выбрасывайте изделия в бытовой мусоропровод. Используйте системы возврата и сбора (если таковые имеются) для утилизации отходов вышеуказанных типов.
Применимое изделие: LS-11



Il marchio "CE" indica che questo prodotto è conforme alle norme della comunità europea per quanto riguarda la sicurezza, la salute, l'ambiente e la protezione del consumatore.



Questo simbolo [contenitore di spazzatura barrato come illustrato nell'allegato IV della direttiva WEEE] indica una raccolta separata dei rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche nei paesi dell'Unione Europea. Si prega di non gettare questo dispositivo tra i rifiuti domestici. Si prega di utilizzare i sistemi di raccolta e di recupero disponibili per lo smaltimento di questo tipo di dispositivi.
Prodotto applicabile : LS-11



OLYMPUS IMAGING CORP.
Shinjuku Monolith, 3-1 Nishi-Shinjuku 2-chome, Shinjyuku-ku, Tokyo 163-0914, Japan. Tel. +81 (0)3-3340-2111
http://www.olympus.com

OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.
3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, U.S.A. Tel. 1-888-553-4448
http://www.olympusamerica.com

OLYMPUS IMAGING EUROPA GMBH
(Premises/Goods delivery) Wendenstrasse 14-18, 20097 Hamburg, Germany. Tel. +49 (0)40-237730
(Letters) Postfach 10 49 08. 20034 Hamburg, Germany.
http://www.olympus-europa.com

OLYMPUS IMAGING & AUDIO
KeyMed House, Stock Road, Southend-on-Sea, Essex, SS2 5QH, UK Tel. 0800-111-4777
http://www.olympus.co.uk

E1-BS0379-01
AP0907